



ORDENTLICHER VERBANDSTAG 2018



Sonntag, 08. Juli 2018
13:00 Uhr

Mensa am Ring
Domagkstraße 61, 48149 Münster



Anreisehinweise

Für die Teilnehmer des Jugend- und Verbandstages am 08. Juli 2018 steht das **Parkhaus am Coesfelder Kreuz** (NAVIGATION: Domagkstraße 62) zur Verfügung





Einladung zum Ordentlichen Verbandstag 2018

Das Präsidium des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V. lädt alle Mitglieder gem. § 18 der Satzung zum ordentlichen Verbandstag ein. Der Verbandstag des WBV e.V. findet am

Sonntag, 08. Juli 2018, 13:00 Uhr
Mensa am Ring
Domagkstraße 61, 48149 Münster

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Grußworte
2. Ehrungen
3. Kurzvortrag zur neuen Datenschutzgrundverordnung (DSB)
4. Eröffnung des Verbandstages
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung des Verbandstages 2018
 - Feststellung der Stimmenzahl
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verbandstages 2018
 - Wahl des Protokollführers
5. Feststellung der Genehmigung des Protokolls über den letzten Verbandstag
6. Tätigkeitsberichte des Präsidiums und Aussprache
7. Bericht des Rechtsausschusses und Aussprache
8. Entgegennahme des Kassenberichtes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
11. Entlastung des Präsidiums
12. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018
13. Wahlen
 - Präsidium,
 - *Präsident*
 - *Vizepräsident III Breiten- und Schulsport*
 - *Vizepräsident IV Finanzen*
 - *Vizepräsident VI Schiedsrichterwesen*
 - Kassenprüfer
14. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
 - Satzungsänderungen §§ 10, 20, 24, 29 und 45 lt. Anlage
 - Ordnungsänderungen lt. Anlage
15. Verschiedenes
16. Abschluss des Verbandstages

Duisburg, 15. Juni 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I



Wir weisen darauf hin, dass nur im Ausnahmefall Dringlichkeitsanträge gem. § 18 Abs. 7 der Satzung bis 8 Tage vor dem Verbandstag, spätestens bis zum 30. Juni 2018 mit schriftlicher Begründung bei der Geschäftsstelle (Postfach 10 14 53, 47014 Duisburg) eingereicht werden können.

Hinweis zur Stimmberechtigung.

Die Stimmberechtigung für Mitglieder richtet sich nach den Vorschriften des § 22 Satzung i.V. mit § 3 Geschäfts- und Verfahrensordnung, auf die wir hier ausdrücklich hinweisen (s.a. Anlage)

Die STIMMAUSGABE für den Verbandstag ist von 11.30 Uhr – bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wir bitten alle Delegierten ihre Akkreditierungsunterlagen in der vorgeschriebenen Form bereitzuhalten. Bitte versehen Sie Ihre Vollmachten und Stimmübertragungen immer mit der **Kennziffer des Vereins**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass gem. § 22 Abs. 4 der Satzung **ein Delegierter** (eine natürliche Person) das Stimmrecht nur für **ein Mitglied** (juristische Person) ausüben kann. Dieses Stimmrecht schließt die nach § 22 Abs. 2 übertragenen Stimmen (Stimmübertragung gem. § 22 Abs. 2 der Satzung eines anderen ordentlichen Mitgliedes) mit ein.



Tagesordnungspunkt 6

Tätigkeitsberichte des Präsidiums und Aussprache



Bericht des Präsidenten und Vizepräsidenten I

Liebe Freundinnen und Freunde des Basketballsports in Nordrhein-Westfalen, sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend berichten wir Ihnen / Euch gerne, wie gewohnt, inhaltlich über die Tätigkeit im Präsidium sowie die Geschehnisse im Verband im abgelaufenen Jahr:

Die Amtszeiten des Präsidenten, Vizepräsidenten Finanzen und Vizepräsidenten Jugend- und Nachwuchsleistungssport gehen zu Ende. Alle drei Präsidiumsmitglieder stehen erfreulicherweise im Sinne der Kontinuität unseres Verbandes zur Wiederwahl Ihnen/Euch zur Verfügung.

Das zeitweise vakante Amt des Vizepräsidenten III für Breitensport- und Schule muss neu besetzt werden. Hierfür konnten wir erfreulicherweise einen aus unserer Sicht sehr geeigneten Kandidaten finden, der sich Ihnen/Euch beim kommenden Verbandstag entsprechend vorstellen wird.

Auch die Neubesetzung des Vizepräsidenten VI für das Schiedsrichterwesen ist durch den Verbandstag zu entscheiden. Der bisherige Amtsinhaber, Dirk Weber, kann leider aus beruflichen Gründen die Funktion nicht weiter ausüben. An dieser Stelle möchte ich mich für seine Arbeit in den letzten drei Jahren ganz herzlich bedanken. Dirk Weber hat sich bemüht, dieses wichtige Amt ein Stück weit neu zu prägen. Weitere Reformen sind, wie u.a. in den vielen Regionalkonferenzen offen diskutiert, erwünscht bzw. unbedingt erforderlich. Für diese schwierigen Aufgaben wird sich aus unserer Sicht ebenfalls ein sehr erfahrener und motivierter Kandidat zur Verfügung bzw. zur Wahl stellen, den wir Ihnen beim Verbandstag vor Ort präsentieren werden.

Insgesamt möchte wir uns, der Präsident und Vizepräsident I, aber für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Präsidium, der Geschäftsstelle, allen hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, mit allen Ausschussmitgliedern, ehrenamtlichen Damen und Herren und dem Rechtsausschuss des WBV, ganz herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit mit dem DBB, LSB und allen für den Verband wichtigen Institutionen und Förderern bzw. Unterstützern möchte ich ebenso wenig an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen. Last but not least möchten wir uns für die stets gute Zusammenarbeit mit den Vereinen in NRW bedanken.

Nachfolgend möchten wir einen kurzen Gesamtüberblick über die Aktivitäten und angestoßenen Projekte unseres Verbandes abgeben:

Das Jahr 2017 war eindeutig durch unsere Zukunftskonferenzen, die der WBV erstmalig in dieser Form durchführte, geprägt. Das Präsidium hatte bereits am 5.11.2016 mit dem Start-



schuss in Richtung WBV-Zukunft in Herdecke bei bester Beteiligung durch die Vereinsvertreter den „Kickoff“ gestartet. Es folgten im Jahr 2017 vier Regionalkonferenzen in Duisburg, Soest, Köln und Hagen. Weit über 100 Vereinsvertreterinnen und Vertreter diskutierten viele Themen. Zwei Kernthemen, die Reform des Spielbetriebes und die künftige Anpassung des Pyramidensystems sowie die Verluste von Schiedsrichterkapazitäten im Schiedsrichterwesen wurden sehr lebhaft und teilweise leidenschaftlich diskutiert. Aber auch die Zusammenarbeit des Verbandes mit den 22 Basketballkreisen standen im Fokus. Aus den Regionalkonferenzen und dem erweiterten Präsidium, übrigens mit den fast allen Kreisvorsitzenden, entstand dann noch die neue gegründete "Task-Force-Zukunft", bestehend aus Präsidiumsmitgliedern des WBV und Kreisvorsitzenden. Ganz erfreulich, weil diese fruchtbaren Diskussionen bereits erste im Jahr 2018 umzusetzende Projekte zur Folge ergaben.

So wird zunächst im Damenbereich künftig die unterste Liga die Bezirksliga sein, d.h. allen Kreisligateams wird auf freiwilliger Basis das Angebot unterbreitet in der neuen Saison in den neuen Bezirksligabereichen des WBV zu spielen. Dieses neue Angebot werden nach jetzigem Stand bereits viele Mannschaften schon annehmen bzw. umsetzen.

Auch im Schiedsrichterbereich, wo der Abrieb von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter fast dramatische Züge in den letzten Jahren angenommen hat, muss es Änderungen auf Kreis- und Verbandsebene geben. Erste Veränderungen erhofft sich der Verband durch das neue E-Learning und der Reform in der neuen DBB-Schiedsrichterordnung. Besonders muss es Kreisen und Verband gelingen junge Schiedsrichter (innen) langfristig zu behalten und damit auch aufgrund der Demographie einen Austausch zu generieren. Und natürlich brauchen wir auch die langjährig erfahrenen Schiedsrichter/innen, die noch Lust und Spaß haben, zu pfeifen. Die Weitergabe ihrer wertvollen Erfahrung an Jüngere ist unabdingbar und unbedingt gewünscht! Wir müssen in diesem Bereich wieder enger zusammenrücken. Aber auch in den Leistungsklassen wird Nachwuchs gebraucht. Es gibt also viele „Baustellen“, die in Angriff genommen werden müssen.

Alles in allem waren der Austausch auf Verbands-Kreis- sowie Vereinsebene das Erhoffte, was unser Sport seit langem gefehlt hat und somit möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für den konstruktiven Austausch bei allen Mitwirkenden besonders bedanken. Das macht Mut für die Zukunft, denn die Erkenntnis ist eindeutig „Unser Verband, der größte Basketball-Verband in Deutschland, LEBT!“

Ein weiteres großes Projekt war die Organisation und technische Um- und Ausrüstung in der Geschäftsstelle. Verbunden mit den EU-Datenschutzanforderungen, war auch die Notwendigkeit einen eigenen Server mit eigenem Administrator zu installieren, gegeben. Dies wurde von unserem neuen Datenschutzbeauftragten eng begleitet. Auch die Ausstattung der Hardware für alle Hauptamtlichen wurde modernisiert. Eine neue Verkabelung in der Geschäftsstelle war ebenfalls notwendig. Alle Arbeiten lagen zwar im Zeitplan, hat uns aber das ein und andere Mal gewaltig ins Schwitzen gebracht. Nebenbei musste auch noch ein neuer Webmaster installiert werden und die Anpassungen waren sehr zeitaufwändig. Ein weiteres Projekt wird demnächst noch die große Herausforderung einer neuen Website sowie Social Media in Angriff genommen. Letztlich soll hier auch der Service für unsere Vereine weiter verbessert werden. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den Hauptamtlichen der Geschäftsstelle für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.



Ebenfalls nachdem der Jugendbereich ein neues Nachwuchsleistungssportkonzept erarbeitet hatte, erfolgte im Jahre 2017 die Umsetzung und Fokussierung. Um sich noch intensiver um Talente zu kümmern und natürlich auch in der Anschlussförderung in NRW zu behalten, wurden neue Partnerstandorte gefunden und im August 2017 der Trainingsbetrieb der Talente gestartet. Dies gilt sowohl für den weiblichen und männlichen Bereich. Regelmäßige Anpassungen und vor allen Dingen das Zeitmanagement sind für die beiden Landestrainer, Regionalstützpunkttrainer und allen sonstigen Trainer/innen echte Herausforderungen. Erste Ergebnisse zeigen, dass alles noch ausbaufähig ist, dafür aber noch mehr Personalkapazitäten benötigt werden. Von daher werden Präsident und die Verantwortlichen des Leistungssports im WBV in Gespräche mit dem LSB und den Geldgebern in weitere Gespräche einsteigen. Unser Ziel ist ein weiterer fremd finanzierter Landestrainer und ein Sportkoordinator. Grundsätzlich läuft der größte Spielbetrieb der Jugend in Deutschland „Dank“ vieler engagierter Menschen Woche für Woche sehr gut. Hier möchte ich mich bei allen Vereinen, die mit Herzblut Jugendarbeit betreiben, ganz herzlich bedanken. Ausdrücklich möchte ich hier die vielen Eltern und Ehrenamtlichen in den Vereinen besonders erwähnen.

Mit Teamwork wurde, nachdem Christian Fischer leider aufgrund privater Gründe das Amt des Vizepräsidenten III Breiten- und Schulsport nach dem letzten Verbandstag niederlegen musste, dies Aufgaben vorübergehend bewältigt. Dank gilt hier an unseren hauptamtlichen Verbandssportlehrer Georg Kleine, der uns wie immer sehr unterstützt hat. Das Präsidium konnte aber dennoch einige wichtige Termine vor Ort bei den Vereinen wahrnehmen und sich vom Engagement überzeugen. Besonders gefreut hat mich, dass wir als WBV nun auch Kooperationspartner der Special Olympics sind und feierlich in Essen gemeinsam mit den Behinderten Sportlern den Vertrag ratifizieren konnten. Gerade das Thema der Inklusion ist dem WBV und vielen Vereinen, Schulen und Institutionen sehr wichtig und der WBV bekennt sich hierzu eindeutig. Aber auch die 24. NRW-Streetbasketball-Tour, die diesmal in Hagen und Dortmund in die Ruhr Games eingebettet waren, ergaben für den WBV erneut einen vollen Erfolg. Geldgeber wie AOK Nordwest und AOK Rheinland, die NRW-Sportjugend, LSB, Staatskanzlei und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW und die vielen sonstigen Sponsoren machen diese Tour immer wieder zu einem einmaligen Erlebnis. Und es geht weiter die Jubiläumstour „25 Jahre in 2018“ beginnt am 16.6.2018 in Oberhausen und endet am 7.7.2018 in Recklinghausen. Diesmal wird es aufgrund des Jubiläums zusätzliche Überraschungen geben. Und noch einmal müssen die Ruhr Games 2017 erwähnt werden. In Hagen, Dortmund und Hamm waren die Orte und der Basketball in Hagen und Dortmund mit der Tour vertreten. Allen Vereinen und Kreisen in Hagen und Dortmund noch einmal herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Ganz kurz möchte ich noch die Verbandsbereiche Bildung und Spielbetrieb- und Sportorganisation und Finanzen beleuchten.

Die Zunahme der Trainerlizenzen und Modul-aus- und Weiterbildungen steigen stetig an und durch die Anforderungen auch in der Jugend gute und ausgebildete Trainer zu haben nimmt der Bedarf zu. Auch die Organisation des Lehr- und Trainerwesens wurde neu geregelt und der externe Dienstleister mit Ulrich Eicker entlastet zum einen unsere Geschäftsstelle und zum anderen soll die Qualität steigen. Dank gilt hier an den Vizepräsidenten und sein gesamtes Team.



Die Mammutaufgabe des größten Spielbetriebes in Deutschland braucht keine weitere Erwähnung. Nachdem der Vizepräsident die Spielleitertaufgaben neu verteilen musste, gibt es durchweg positive Resonanz aus den Vereinen. Dennoch ist es nicht immer so einfach den Ansprüchen der Vereine einer großzügigen Handhabung mit der Spielordnung und der sich daraus ergebenden notwendigen Disziplin alles entsprechend kompatibel zu gestalten. Dennoch gilt hier auch weiterhin unser Appell des fairen Umgangs miteinander. Die Regeln sind kein Selbstzweck, sondern ein notwendiges Korrektiv zwischen Vereinen und Spielbetrieb. Anregungen zu Verbesserungen sind jederzeit willkommen. Unser Dank für eine reibungslose Saison geht an den Vizepräsidenten Spielbetrieb- und Sportorganisation und sein Team.

Der Bereich Finanzen hat wieder einmal im abgelaufenen Geschäftsjahr gute und solide Zahlen produziert. Fiskalisch gesehen geht es dem Verband gut und der angestrebte Haushaltsplan wurde nicht nur erreicht, sondern übertroffen. Die Konsolidierung der letzten Jahre hat sich fortgesetzt und wie bereits vorher erwähnt konnten die notwendigen Anschaffungen solide finanziert werden. Auch für die weiteren notwendigen Anschaffungen sind Rücklagen gebildet worden. Die Pläne dazu wird der Vizepräsident Finanzen ausführlich erläutern. Dank gilt an dieser Stelle an den Finanzausschuss für seine Unterstützung und Beratung, aber auch an unseren Steuerberater als Dienstleister. Ebenfalls möchten wir uns bei Frau Albrecht in der Geschäftsstelle bedanken, die den gesamten Zahlungsverkehr wie gewohnt reibungslos abgewickelt hat.

Abschließend möchte ich noch auf einige unangenehme Dinge im Verband eingehen. Leider sind die Rechtsfälle nicht weniger geworden und leider nehmen auch die persönlichen Angriffe auf den Präsidenten und das Präsidium zu. Hierzu wird der Präsident noch gesondert auf dem Verbandstag Stellung nehmen. Nur so viel: WIR sind ein SPORTFACHVERBAND und haben es uns als Aufgabe gestellt, den BASKETBALL in NRW zu fördern und zu entwickeln. Leider werden wir in dieser Aufgabe immer wieder durch unnötige Rechtsverfahren und Anfeindungen regelrecht daran gehindert. Sportlich fair und mit Respekt sollte die WBV-Familie miteinander umgehen. Das gebührt auch dem Ehrenamt! Leider ist es dann unfassbar, wenn ein Mitglied des Verbandes gegen den Präsidenten und einem Mitglied kurz vor Weihnachten „Strafanzeige“ bei der Polizei in völlig unangemessener Weise stellt! Dennoch lassen wir uns dadurch ebenso wenig entmutigen. Wir wissen, dass der Großteil unserer Mitglieder uns und unseren Sport die erforderliche Wertschätzung zukommen lässt und den BASKETBALL in NRW aktiv mitgestalten und weiterentwickeln wollen. Dies stärkt uns in unserer Arbeit, trotz weniger und unerwünschter Steine, die uns immer wieder in den Weg gelegt werden.

Und zum Schluss noch ein Ausblick auf viele Ereignisse in unserem Verband. Unser Verband wird 70 Jahre alt oder ist 70 Jahre jung geblieben und dies wird im November in Essen gefeiert. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Die NRW-Basketball Tour wird 25 Jahre alt. Der WBV wird nach jetzigem Stand den DBB-Bundestag und auch den DBB-Jugendtag 2019 in NRW ausrichten. Die gesamte Vorrunde der Basketball Euromeisterschaft 2021 soll in Köln bzw. NRW stattfinden. Die Verhandlungen zwischen dem DBB und dem NRW-Innenministerium laufen und es sieht gut. Also: der BASKETBALL in NRW ist voll im Fluss und Bewegung und wir werden alles geben, um weitere tolle Ziele und Verbesserungen in den kommenden Jahren zu erreichen!



ORDENTLICHER VERBANDSTAG 2018
des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V. – 08. Juli 2018 | Münster

Der Präsident und der Vizepräsident bedanken sich bei allen Menschen, die uns in der abgelaufenen Legislaturperiode persönlich und tatkräftige unterstützt haben und uns Ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie/Euch zahlreich auf dem Jugend- und Verbandstag in Münster am 8.7.18 wieder begrüßen dürfen.

Beste sportliche Grüße

Ihre/Eure

Uwe J. Plonka
Präsident

Joseph Kattur
Vizepräsident I



Bericht des Vizepräsidenten Bildung

Jahresbericht 2018 zum Verbandstag Münster

Zahlen und Fakten

Im Ausbildungsjahr 2017 nahmen 120 Trainer an den Ausbildungslehrgängen des Westdeutschen Basketball Verbandes teil. Hiervon stellten sich 105 Teilnehmer der C-Lizenzprüfung.

114 Trainer bildeten sich auf drei verschiedenen Coach Clinics fort, welche erstmals eintägig und auch zweitägig buchbar waren. Anhand der Teilnehmerzahlen für Fortbildungen ist keine beliebtere Tendenz absehbar. 33% besuchten die eintägigen Veranstaltungen, 67% besuchten die zweitägigen Veranstaltungen. Der Lehr- und Trainerausschuss wird beide Varianten im Ausbildungsjahr 2018 und 2019 fortführen.

Leider haben im Jahr 2017 auch 56 C-Trainer ihre Lizenzen verfallen lassen, dies bedeutet nur eine kleine Verbesserung zu den Vorjahren um 10%.

Derzeit befinden sich 73 A-Trainer, 179 B-Trainer und 530 C-Trainer im Westdeutschen Basketball Verband mit gültigen Lizenzen, auch wenn nicht Alle aktiv in den Vereinen tätig sind.

Ausbildungskonzept

Der Deutsche Basketball Bund erarbeitet derzeit ein einheitliches und bundesweites Ausbildungskonzept. Nicht alle Landesverbände verfügen über Unterrichtsmaterial und wenn ist es sehr verschieden und auf unterschiedlichen Niveaus ausgearbeitet. Der WBV mit seinem modularen System ist immer noch zukunftsweisend aufgestellt und verfügt über das größte Archiv von Ausbildungsmaterialien in Deutschland. Die Digitalisierung der Hand-outs und das Auslagern von Ausbildungsinhalten in eLearning Form hebt die Qualität zusätzlich an.

In diesem und nächsten Jahr ist es die Aufgabe der LTA, die Unterrichtsmaterialien und Ausbildungsinhalte erneut mit denen des DBB abzugleichen und gegebenenfalls zu integrieren.

Der Deutsche Olympische Sportbund und auch die Landessportbünde fordern zukünftig zur Qualitätssicherung der Ausbildung ein Ausbilderzertifikat für Referenten und Prüfer. Auch hier ist der WBV in Erstellung der Inhalte und Umsetzung involviert, da der Deutsche Basketball Bund dieses, ähnlich wie die C-Trainerausbildung, bundesweit einheitlich sichern möchte.

Schule

Wie in jedem Jahr fanden diverse Lehrerfortbildungen in Federführung von Jürgen Houf und Georg Kleine statt. Basketball hat demographisch gesehen leicht ansteigende Mitgliederzahlen. Dies ist den vielen Kooperationen von Vereinen und Schulen zu verdanken. Umso wichtiger durch Lehrerfortbildungen weiterhin auf Schulebene sich zu präsentieren, damit auch im Sportunterricht als Ballsportart Basketball vorrangig gewählt wird.



Eigener Geschäftsbereich Bildung

Seit dem 01.01.2018 ist die Geschäftsstelle für Bildung nicht mehr in Duisburg ansässig. Zur Entlastung der Geschäftsstelle in Duisburg wurde ein „externer“ Geschäftsbereich für Bildung eingerichtet. Ulrich Eicker ist hierfür verantwortlich und steht mit Tat und Rat zur Verfügung.

Die Kontaktadressen sind auf der Homepage unter Bildung veröffentlicht.

Ausblick 2018

Im laufenden Ausbildungsjahr 2018 sind bereits zwei Lehrgänge absolviert (Paderborn, Köln) und ein zusätzlicher Lehrgang in Aachen für die Schulsportqualifizierung organisiert worden. Alle drei Lehrgänge wiesen hohe Teilnehmerzahlen auf, so dass bereits jetzt 70 Teilnehmer teilgenommen haben.

Zwei feststehende Lehrgänge in Hagen und Dortmund folgen, mit den obigen 70 Teilnehmern sollte dieses Jahr eine höhere Ausbildungszahl erreicht werden.

Im November werden die Ausbildungslehrgänge 2019 geplant. Der Lehr- und Trainerausschuss freut sich auf Bewerbungen von Veranstalterorten – hierzu bitte das Formular auf der WBV-Page unter Bildung ausfüllen.

Der LTA hat auch dann das Ziel im Norden, Mitte und Süden Lehrgänge auszurichten.

Ich bedanke mich für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit meinem Ausschuss, für die hilfsbereite Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und den kooptierten Mitgliedern, die ebenfalls im Hintergrund entlastend zuarbeiten.

Alexander Biemer
Vizepräsident Bildung



Bericht über die Breiten- und Schulsportaktivitäten

Bereich Kooperation Schule-Verein:

Spieltreffs in Grundschulen

Der WBV unterstützt in Zusammenarbeit mit den Ausschüssen für den Schulsport der Kreise und Städte in NRW und den örtlichen Basketballvereinen Basketballturniere für Grundschulen, die in Form von Spieltreffs durchgeführt werden. Für die Vereine ist es eine gute Gelegenheit, Talente zu sichten und Kontakte zu den Schulen aufzubauen.

Insgesamt haben bei diesen Maßnahmen ca. 450 Grundschulen mit 8000 Kindern teilgenommen. Die Spielerinnen und Spieler bestehen zum größten Teil aus Klassen- oder Schulteams (3. + 4. Klasse). Auch konnten zahlreiche Schnupperangebote (AG Training, Unterrichtsbesuche, 1 Vormittag Basketball in der Grundschule, o.ä.) in Kooperation mit Basketballvereinen durchgeführt werden.

Modellversuch Grundschul Cup mit der Sportjugend NRW

In Zusammenarbeit mit der Sportjugend NRW und Partnervereinen wurden erste Modelle zu örtlichen Grundschulligen aufgestellt, bei denen Grundschul AGs (2.+ 3. Klasse) in regelmäßigen Abständen in kleinen Turnieren oder Spielen antreten. Es hat sich kein optimaler Rahmen für diese Wettkämpfe herausgestellt, jedoch scheint eine Turnierform unter der Woche (Mo-Fr) sinnvoll. Der WBV möchte das Netz an Grundschulligen weiter ausbauen.

Schnupperangebote KITAs, Erstellung KIBAZ Ballsport

Auch der Vorschulbereich wird vom WBV thematisch behandelt. Neben einigen Schnupperangeboten, die in Kooperation mit örtlichen Vereinen in KITAs durchgeführt wurden, ist derzeit eine Broschüre für die inhaltliche Gestaltung von KITA Gruppen speziell für den Ballsport in Arbeit. Das Kinderbewegungsabzeichen KIBAZ der Sportjugend NRW wird vom WBV in Kooperation mit dem Volleyballverband und Handballverband für den Ballsport erstellt.

NRW-Streetbasketball-Tour

Kurz vor Beginn der 24. NRW Streetbasketball-Tour verkündete der Vorstand des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) seine Entscheidung, dass die Disziplin 3x3 ab den Olympischen Spielen in Tokio 2020 Teil des Olympischen Basketball-Programms wird. Das Hinzufügen einer neuen urbanen Basketball-Disziplin zum Olympischen Programm zeigt, dass die NRW-Tour auch nach der 24. Auflage seit Beginn im Jahr 1994 voll im Trend liegt. Mit kleinen Regelanpassungen wurden die über 5000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der NRW-Tour 2017 bereits auf die offizielle Streetbasketballvariante des 3x3 Spiels vorbereitet. Dennoch bleibt die NRW-Tour eine reine Breitensportveranstaltung mit der Zielsetzung, Kinder und Jugendliche an die Sportart Basketball heranzuführen und für Bewegung und Sport zu begeistern!



Insgesamt 16 Städte wurden im Zeitraum vom 10. Juni bis zum 01. Juli 2017 angesteuert. Die Resonanz war erneut riesengroß, 81 Teams gingen durchschnittlich in zehn Altersklassen an den Start. Das Wetter ließ ein Spielen unter freiem Himmel in den meisten Fällen zu, wobei die Temperaturen an einigen Tagen doch eher zu hoch waren, um Basketball zu spielen.

Die Einbindung der NRW-Tour in die Ruhr Games 2017 in Hagen und Dortmund hat sehr gut funktioniert. Die Basketballer fanden an beiden Standorten ein attraktives Rahmenprogramm vor, insgesamt konnte die Sportart Basketball (inklusive des internationalen U16 + U18 Turniers) über 1000 aktive Sportlerinnen und Sportler bei den Ruhr Games präsentieren.

Die teilnehmerstärksten Standorte waren neben dem Auftakt in Oberhausen (102 Teams), Dortmund mit 118 Teams, Duisburg mit 114 Teams und Lippetal mit 112 Teams. Beim Finale in Recklinghausen nahmen 130 von möglichen 150 eingeladenen Teams teil.

Das Ballpaket als Belohnung für die Meldung von sieben oder mehr Teams einer Schule wurde 45 Mal vergeben. 450 Basketbälle können somit zukünftig in der Pause oder im Unterricht geworfen werden.

Die Veranstaltergemeinschaft (das Jugend- und Sportministerium NRW, die Gesundheitskassen AOK NordWest und AOK Rheinland/Hamburg, der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW sowie der Westdeutsche Basketball-Verband) zog wie in den Vorjahren eine durchweg positive Bilanz und bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine, Jugendeinrichtungen und Schulen für die Unterstützung bei der Durchführung der Tour.

NRW3x3@school

Der Westdeutsche Basketball-Verband hat in Zusammenarbeit mit der Sportjugend NRW und Unterstützung der Club der Freunde des Basketballs im Jahr 2017 an 2 Standorten Modellversuche im Bereich 3x3 durchgeführt. In Recklinghausen und in Düsseldorf spielten insgesamt knapp 70 Teams aus den Klassen 5-13 eigene Schulturniere in der Basketballvariante 3 gegen 3.

In Kooperation mit den Basketballvereinen/ Basketballkreisen in NRW und Schulen in NRW sollten Netzwerke intensiver ausgebaut werden.

Ziele der Modellversuche sollten neben der sportlichen Herausforderung auch sein, bestehende Kooperations-Bausteine wie die Sporthelfer- und Basketballsportthelferausbildung in die Aktionen zu integrieren.

Weiterentwicklung:

Weitere Modellversuche im Januar/Februar 2019/ kurz vor/nach den Halbjahreszeugnissen

Ausschreibung über die Ausschüsse für den Schulsport (Kreis oder Stadt)

Weiterentwicklung des Basketball-Sporthelferprogramms für Trainer, Schiedsrichter, Kampfrichter

Aufnahme in den Kalender des Landessportfestes der Schulen als Alternativangebot zu 5-5



Oder zunächst für WK IV und WK I, da WK III und WK II einen weiterführenden bundesweiten Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im 5-5 hat.

Förderpreis Nachwuchs-Schule

Der Förderpreis Nachwuchs-Schule 2018 wurde bisher an die Vereine VFL Bochum AstroStars, RheinStars Köln, und an die ErftBaskets in Euskirchen übergeben.

Bereich Breitensport-Schule-Bildung:

Basketball Sporthelfer

Die Lehrgänge richten sich an 13-17 jährige Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert sind, Basketballangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen / Ganztag und Sportvereinen zu organisieren und zu betreuen.

Die Basketballsport Helferausbildung wird als Modul 2 für die C-Trainerausbildung des Westdeutschen Basketball-Verbandes anerkannt.

5 Lehrgänge (in Bochum, Oberhausen, Hagen, Hürth und Bielefeld) wurden für die 1. Hälfte in 2018 geplant. Außerdem hat der WBV einen Workshop beim Sporthelferforum in Minden für Sporthelfer abgehalten.

WBV Workshop im Rahmen des Schulsportsymposiums in Frankfurt

Die Schulsportverantwortlichen aller männlichen Bundesligisten aus NRW waren beim Schulsportsymposium in Frankfurt vertreten (Bonn, Köln, Leverkusen, Schwelm, Iserlohn, Hagen, Bochum, Schalke, Rhöndorf) und haben sich dort über ihre Schulprojekte ausgetauscht. Der WBV hat sich mit dem Workshop „Aktivierung und Partizipation in der Schule“ beteiligt, der WBV Verein BC 70 Soest stellte ebenfalls sein erfolgreiches Schul- und Nachwuchskonzept vor.

Lehrerfortbildungen

Insgesamt wurden 10 Lehrerfortbildungen unter Leitung des WBV durchgeführt (Bergisch Gladbach, Mülheim, Hürth, Leverkusen, Grevenbroich, Düsseldorf, Bochum, Mönchengladbach, Solingen, Duisburg)

Minitraineroffensive

4 Trainerkandidaten aus NRW (2x Bonn, 1x Köln, 1x Bielefeld) beteiligten sich an der 1-jährigen Ausbildung zum Minitrainer. Die Minitraineroffensive ist eine Initiative des DBB und des Deutschen Basketball Ausbildungsfonds (easyCredit BBL und 2. Basketball-Bundesliga) und wird auch vom WBV inhaltlich begleitet.

Sonstige Maßnahmen:

Einzelevents



Ergänzend wurden noch einige Einzelevents wie das 3x3 Turnier in der JVA Iserlohn vom WBV angeboten, der Streetbasketball-Anhänger wurde für Vereins- und Schulaktivitäten ausgeliehen.

Ehrenamtsberatung

Der WBV unterstützt außerdem die Ehrenamtsinitiative des Landessportbundes NRW. Präsident, Uwe Plonka, betonte bei der Auftaktveranstaltung im Dezember 2017 in Duisburg die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen sind die wichtigste Ressource eines Sportvereins. Sie erfolgreich anzusprechen, zu gewinnen und zu binden, dass kann für die Sportvereine irgendwann zu einer „Überlebensfrage“ werden. Der LSB NRW stellt den Sportvereinen ab sofort qualifizierte Ehrenamtsberater zur Seite, die sie zum Thema „systematische Ehrenamts- und Engagementförderung“ vor Ort beraten. Diese Beratung ist für die Sportvereine **kostenfrei**.

Ausblick Saison 2018/2019:

- 25 Jahre NRW-Tour
- WBV ist FSJ Koordinierungsstelle (Koord. 20 FSJler)
- Halbe hauptamtliche Stelle für FSJ
- 1 Schulsport-Tagung mit Proficlubs/ Regionalligateams
- Ausbau der Grundschulligen
- Ruhr Games 2019 in Duisburg 20.-23.06.2019
- 3x3 für Schule und Verein, Umstrukturierung der NRW-Streetbasketball-Tour
- Zusammenarbeit aller Ressorts
- Zusammenarbeit im Bereich Talentsichtung im Leistungssportbereich

Uwe J. Plonka
Präsident



Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

„Wer ein Ziel will, darf den Weg nicht scheuen!“

Theodor Fontane

Liebe Basketballfreundinnen und –freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir können in finanzieller Hinsicht auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Das abgelaufene Geschäftsjahr werden wir wieder mit einem Überschuss abschließen. Dies ist das Resultat der Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen der letzten Jahre, die gegriffen haben. Wir haben nunmehr für unseren Verband eine finanzielle Grundlage geschaffen und sind gewappnet für die zukünftigen Aufgaben.

Wir freuen uns auf den 70. Geburtstag des Westdeutschen Basketball - Verbandes und die damit verbundenen Aktivitäten. Hierfür haben wir entsprechend Vorsorge getroffen, ebenso wie für die NRW-Tour, die in diesem Jahr zum 25ten Mal startet. Präsident und Vizepräsident I haben in ihrem Bericht auf die weiteren Ereignisse hingewiesen, die wir in den folgenden Jahren finanziell und organisatorisch stemmen werden. Hier seien exemplarisch der DBB – Bundestag 2019 und der DBB – Jugendtag im gleichen Jahr genannt. Für diese Veranstaltungen, die jeder Landesverband turnusmäßig ausrichtet, werden wir den entsprechenden finanziellen Hintergrund bilden.

Im letzten Jahr haben wir mit dem geplanten Austausch der Hardware in unserer Geschäftsstelle begonnen, der 2018 mit der Anschaffung neuer Rechner für die hauptamtlichen Mitarbeiter und der Erneuerung der internen Verkabelung in der Geschäftsstelle zum Abschluss gebracht wird. Da wir künftig die Aufgaben einer FSJ-Koordinierungsstelle übernehmen, werden wir auch noch einen zusätzlichen Arbeitsplatz einrichten.

Unser Verbandsergebnis wäre ohne die Mitarbeit der zahlreichen ehrenamtlich tätigen Freunde des Basketballs in NRW und den rührigen hauptamtlichen Mitarbeitern in der Duisburger Geschäftsstelle nicht möglich. Ihnen gilt mein aufrichtiger Dank, ebenso meinen Mitstreitern aus dem Finanzausschuss, die mir immer unterstützend zur Seite standen. Danke möchte ich auch meinen Kollegen aus dem Präsidium sagen, die alle Entscheidungen zur Haushaltskonsolidierung mitgetragen haben.

Die Kasse wurde von Björn Weihrauch und Christoph Kellersohn entsprechend den Satzungsvorgaben geprüft. Herzlichen Dank für Eure intensive Prüfung und kompetenten Hinweise!

Same procedure as every year:

Aufgrund der vielen Buchungsvorgänge bitte ich um Verständnis, dass ich auf dem Verbandstag in Münster auf einzelne Vorgänge des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017 nicht antworten kann.

Im Vorfeld stehe ich jedoch für Fragen, Anregungen und gern für Feedback unter der Email h.kolodziej@wbv-online.de zur Verfügung.

Hans Werner Kolodziej

Vizepräsident Finanzen



Bericht Schiedsrichterwesen

Liebe Basketballerinnen und Basketballer,

die vergangene Saison 2017/18 war im Schiedsrichterwesen von vielen Veränderungen geprägt. So mussten die neuen Basketballregeln und die neu gestaltete SR-Grundausbildung in den Spielbetrieb und die Organisation des WBV übernommen werden. Aber auch intern mussten einige personelle Veränderungen hingenommen und die angestoßenen Strukturänderungen

im WBV mit begleitet werden. Die größte Herausforderung bleibt aber weiterhin die Basisarbeit und die Gewinnung neuer Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.

Mein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern rund um das WBV-Schiedsrichterwesen. Ohne diese Menschen die den Spielbetrieb organisieren, junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter fördern oder andere Aufgaben übernehmen und dabei viel Freizeit opfern wären die Herausforderungen in diesem großen Landesverband nicht zu stemmen.

Zu Beginn der Saison konnten wir zwei Schiedsrichter zum Aufstieg in den DBB C-Kader und damit in die 2. Basketball-Bundesliga - Pro B gratulieren. Auch in der abgelaufenen Saison nahmen wieder drei Schiedsrichter des WBV am Aufstiegsverfahren des DBB teil. Die Entscheidungen stehen noch aus.

Im Frühjahr 18 wurde Markus Friebe in den Schiedsrichterausschuss berufen um den Bereich "Spielbetrieb" zu betreuen. Kurz darauf musste Dirk Weber aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen die Amtsgeschäfte an seinen Vertreter Günter Brökelmann abgeben. Die Aufgaben als Ansetzer in der Saison 17/18 für die Regionalligen übernahm Daniel Lagudka und für die Oberliga übernahm Manuel Günther die Verantwortung.

Erst kurz vor Beginn der Saison 2017/18 veröffentlichte die FIBA einige Änderungen der Basketballregeln. Da diese sofort im Spielbetrieb umgesetzt werden sollten, die Fortbildungen jedoch überwiegend schon abgeschlossen waren, stand vom DBB ein E-Learning-Modul für alle Schiedsrichterinnen zur Verfügung. Im Vorfeld der Saison führte diese sicherlich etwas unglückliche Einführung der neuen Regeln zu viel Aufregung. In der Praxis während der Saison traten allerdings vergleichsweise wenig Probleme durch die neuen Regeln auf.

Seit dem April 2018 steht beim DBB die neue SR-Ausbildung zur Verfügung. SR-Ausbilder werden zentral durch den DBB geschult. Die SR-Ausbildung ist moderner und straffer. Mit internationalen Experten wurde ein Schulungskonzept entwickelt, dass die SR-Ausbilder mit modernen didaktischen Methoden vertraut macht.

In den nächsten Jahren werden wir Erfahrungen mit diesem vielversprechenden neuen Konzept sammeln und hoffentlich wieder steigende Schiedsrichterzahlen verzeichnen können. Hierbei wird es weiterhin maß-



ORDENTLICHER VERBANDSTAG 2018
des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V. – 08. Juli 2018 | Münster

geblich auf die Basketballkreise ankommen, die wir versuchen bei ihren Aufgaben zu unterstützen, ohne in ihre Autonomie einzugreifen.

Das Thema der Aufgabenverteilung zwischen WBV und Basketballkreisen stand auch bei den Regionalkonferenzen im Mittelpunkt. Wir möchten hier mit den Verantwortlichen in den Kreisen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit erarbeiten. Da in einigen Bereichen WBV-Ligen die "unterste Liga" sind (Bezirksliga Damen, stellenweise auch im Jugendbereich), möchten wir auch SR-Anfängerinnen und Anfänger den Zugang zu diesen Spielen ermöglichen. Dies soll behutsam und durch die Kreisverantwortlichen gesteuert erfolgen.

Viele diese Veränderungen sind angestoßen aber sicherlich noch nicht abgeschlossen. Wir möchten diesen Weg des Wandels mutig weitergehen.

So sehen wir auch der kommenden Saison mit Spannung entgegen.

Joseph Kattur
Vizepräsident I

i.A. Günter Brökelmann
stv. Schiedsrichterausschuss



Bericht des Vizepräsidenten für Spielbetrieb und Sportorganisation

Liebe Sportfreunde!

Es ist eine gute Tradition, dass der WBV die Meister der 1.Regionalliga Herren sowie der Regionalliga Damen ehrt. In der Regionalliga Damen konnte sich die 2.Mannschaft des BBZ Opladen die Meisterschaft sichern, bei den Herren setzte sich WWU Baskets Münster durch. Sieger Im WBV-Pokal wurde bei den Damen BBZ Opladen und bei den Herren WWU Baskets Münster. Bemerkenswert ist, dass das Pokalfinale der Herren in Münster vor einer rekordverdächtigen Kulisse von 2300 Zuschauern stattfand. Sicher nicht nur für mich ein beeindruckendes Erlebnis.

Betrachtet man nur den reinen Spielbetrieb, so geht eine eher ruhigere Saison zu Ende. Abgesehen von den Querelen zur Saisonbeginn rund um den inzwischen von der Mitgliederliste gestrichen Verein Westfalen Mustangs gab es dank der guten Arbeit der Spielleiter in keinem Wettbewerb Schwierigkeiten und der Spielbetrieb konnte reibungslos durchgeführt werden. Auch der neue Spielleiter bei den Bestenspielen hat sich sehr schnell eingelebt.

Belebt war die Diskussion rund um die Local Player Regelung in der 1.Regionalliga Herren. Nachdem der DBB-Bundestag 2017 eine Regelung verabschiedet hat, die nicht nur unter den WBV Vereinen für Unruhe gesorgt hat, hat sich der DBB-Generalsekretär den Fragen der WBV-Vereine bei einem Treffen der 1.Regionalliga Herren gestellt. In einer sehr ausführlichen Diskussion wurden die Vor- und Nachteile ausgetauscht. Die Mehrheit der Vereine hielt danach weiter eine Altersbegrenzung bei der Local Player Regelung nicht für zielführend. Auf Initiative des WBV wurde das Thema Mitte der Saison auf einer Sitzung der LV-Präsidenten noch einmal aufgegriffen. In vielen Gesprächen und Verhandlungen – nicht zuletzt in der DBB-Sportkommission – konnte eine Regelung gefunden werden, die die Einführung der Local Player Bestimmungen zur Saison 2018/2019 für alle einfacher macht. Der DBB hat zum diesjährigen Bundestag einen Antrag vorgelegt, der auf eine Altersbegrenzung verzichtet. Sicherlich ein Erfolg für den WBV. Auf dem turnusmäßigen Treffen der Vereine der 1.Regionalliga Herren in diesem Mai haben die Vereine ihre Zustimmung zu der geänderten Regelung signalisiert.

Einen breiten Raum meiner Arbeit für den WBV im Berichtszeitraum hat die Neugestaltung des Damenspielbetriebs eingenommen. Aus den Ideen der Zukunftskonferenz wurde ein Konzept entwickelt. Dieses Konzept wurde auf insgesamt 4 Regionalkonferenzen im Oktober/November 2017 allen interessierten Vereinen und Kreisen vorgestellt. Die Kernpunkte dabei waren die Konzentration auf den Damenbereich im ersten Schritt, die flexible Ligeneinteilung sowie die Verkleinerung von 5 Ligen-Ebenen auf 4 Ligen-Ebenen, wobei die Bezirksligen und Kreisligen zu einer Ligen-Ebene verschmolzen werden. Ein wesentliches Prinzip ist dabei die Freiwilligkeit. Dies gilt sowohl für die Teilnahme von Mannschaften wie auch für den Verzicht der Kreise, einen eigenen Spielbetrieb im Damenbereich anzubieten. Der WBV geht damit bewusst einen neuen Weg. Vereine und Kreise entscheiden, ob dieser Weg eine Zukunft hat. Mit den Rückmeldungen aus den Regionalkonferenzen wurde das Konzept noch einmal angepasst. Unter dem Motto „So kann die Zukunft aussehen“ wurde dieses Konzept



dann im März 2018 den Kreisvertretern vorgestellt. Nachdem sich dort 14 Kreise für eine sofortige Umsetzung bereits für den Wettbewerb 2018/2019 ausgesprochen haben, ging es daran, die Ausschreibung neu zu gestalten und Anträge für den WBV-Verbandstag vorzubereiten. Eine sehr zeitintensive Arbeit, da hier nicht nur Neues in Ordnungen umzusetzen waren, sondern auch Fristen eingehalten werden mussten. Einige Kreise haben mein Angebot, die neuen Strukturen direkt mit den Vereinen vor Ort im Kreis zu diskutieren, angenommen. Es fand jeweils ein sehr offener und lebendiger Austausch statt, letztendlich haben sich alle Vereine für eine Teilnahme an der neuen Bezirksliga Damen ausgesprochen.

Spannend war in diesem Jahr die Erstellung der Ligeneinteilung. Nicht nur, dass für den Damenbereich eine neue Systematik gefunden werden musste, nein - man war auch gezwungen, ständig zwischen altem System (Herren) und neuem System (Damen) hin und her zu schalten. Aber am Ende hat alles funktioniert. Alles in allem gesehen war die Neugestaltung des Damenspielbetriebs eine spannende und interessante Aufgabe, auch wenn viel private Zeit dafür eingesetzt werden musste. Es hat sich in meinen Augen gelohnt. Es ist ein neuer Weg gefunden worden. Vereine und Kreise haben die Möglichkeit gehabt, diesen neuen Weg mit zu gestalten. Ob das Prinzip der Freiwilligkeit dabei auf einen fruchtbaren Boden fällt, wird die Zeit zeigen. Auf jeden Fall sollte man dem neuen Damenspielbetrieb die Zeit geben, die er braucht, um sich zu festigen.

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt und kritisch begleitet haben. Vor allem den Spielleitern gilt mein Dank für ihre gute Arbeit. Ich freue mich schon auf eine weitere Saison.

In diesem Sinne

Ihr

Lothar Drewniok

Vizepräsident für Spielbetrieb und Sportorganisation



Tagesordnungspunkt 7

Bericht des Rechtsausschusses und Aussprache



Sehr geehrte Damen und Herren,

der nachfolgende Bericht über die Tätigkeit des Rechtsausschusses des Westdeutschen Basketball-Verbands e.V. (WBV-RA) seit dem Verbandstag 2017 wird durch den Vorsitzenden verantwortet, ist aber mit den Beisitzern abgestimmt worden. Der Bericht gliedert sich nach einem kurzen Hinweis auf die zwischenzeitliche Veröffentlichung aller Entscheidungen (dazu I.) in die Darstellung der getroffenen Entscheidungen (dazu II.) und einen Hinweis auf Reaktionsmöglichkeiten des Verbandstags (dazu III.).

I. Die Mitglieder des Rechtsausschusses haben sich nach der Neuwahl auf dem Verbandstag 2017 noch im Sommer 2017 zu einer konstituierenden Sitzung getroffen. Dort wurde, aufbauend auf einer Idee des vorherigen Vorsitzenden, beschlossen, Entscheidungen künftig mit Leitsätzen zu versehen und mit den Entscheidungsgründen anonymisiert auf der Homepage des Verbands zu veröffentlichen, auf der daher die nachfolgenden Entscheidungen zu finden sind und nachvollzogen werden können.

II. Der Rechtsausschuss hatte sich seit dem Verbandstag 2017 mit neun Verbandsrechtsverfahren zu befassen, die hier in der Reihenfolge der Entscheidungsfindung kurz skizziert werden.

1. Das Verfahren 4/2017 betraf eine Spielverlegung in der Jugendqualifikation. Diese vom Verband auf Antrag des späteren Qualifikationssiegers beschlossene Verlegung führte dazu, dass der Berufungsführer, der der Verlegung seiner Spiele zuvor widersprochen hatte, am Qualifikationsspieltag zwei Spiele bestreiten musste, während seine Gegner ihr Spiel einige Tage zuvor ausgetragen und daher am Qualifikationsspieltag nur jeweils ein Spiel gegen den Berufungsführer hatten. Der Rechtsausschuss entschied, dass nach den geltenden Regelungen des Verbands ein Rechtsbehelf gegen die Entscheidung des Verbands, ein Qualifikationsspiel zu verlegen, nicht zur Verfügung steht.

2. Das Verfahren 2/2017 betraf diverse Entscheidungen des Schiedsrichterausschusses gegenüber einem Schiedsrichter im Oberligakader. Der Rechtsausschuss hatte dabei Gelegenheit, zur Auslegung der alten Schiedsrichterkaderrichtlinie 2013 Stellung zu nehmen, was (wegen der wortlautgleichen Übernahme maßgeblicher Regelungen) auch für die neue Schiedsrichterkaderrichtlinie 2017 relevant sein dürfte. Zu den behandelten Fragen gehörten formale Voraussetzungen der Abstufung eines Schiedsrichters, die Möglichkeit eines Sondereinsatzkaders mit einem Verzicht auf Anforderungen, die für andere Schiedsrichter gelten, und die – vom Rechtsausschuss bestätigte – Zulässigkeit des Ehrenkodexes des Verbands.

Rechtsausschuss des Westdeutschen Basketball-Verbandes e. V.

3. Das Verfahren 5/2017 betraf Zählfehler auf einem Anschreibebogen, auf dem bei der Eintragung des Zwischenergebnisses am Ende des dritten Viertels zwei zusätzliche Punkte notiert und darauf aufbauend weiter gezählt wurde. Dies fiel erst nach Spielende, aber vor Unterschrift des ersten Schiedsrichters auf und wurde von den Schiedsrichtern durch Abzug dieser Punkte korrigiert, wodurch nicht der Berufungsführer, sondern sein Gegner das Spiel gewann. In seiner Entscheidung (namentlich dem zweiten Leitsatz) ließ der Rechtsausschuss wenig Hoffnung, dass ein Protest gegen Fehler bei der Zählung des laufenden Ergebnisses künftig einmal Erfolg haben könnte.

4. Die Verfahren 1/2018 und 6/2018 betrafen Berufungen gegen Spielersperren. Im Verfahren 1/2018 gegen einen Jugendspieler beantragten der Mitgliedsverein des Jugendspielers und der Verband am Ende des Verfahrens übereinstimmend die gleiche Strafe von sechs Spielen. Der Rechtsausschuss entschied, sich an diese übereinstimmenden Anträge der Parteien gebunden zu fühlen und daher die Voraussetzungen dieser Strafenhöhe nicht näher prüfen zu dürfen. Im Verfahren 6/2018 gegen einen Spieler aus der 1. Regionalliga war der Begriff der Tätlichkeit aus dem Strafenkatalog des Verbands zu definieren, von dem im Strafenkatalog ebenfalls verwendeten Tatbestand der Unsportlichkeit abzugrenzen und beide mit der in den Basketballregeln enthaltenen Umschreibung des unsportlichen Fouls in einen systemkonformen Zusammenhang zu bringen.

2

5. Die Verfahren 2/2018 bis 5/2018 wurden vom selben Antragsteller gegen den Verband mit verschiedenen Rechtsschutzbegehren betrieben, in denen der Antragsteller teilweise (in den Verfahren 2/2018 und 5/2018) auf Verfahren des Antragstellers gegen den Verband vor staatlichen Gerichten einwirken wollte. Im Verfahren 2/2018 sollte der Verband zur Mandatierung eines anderen Rechtsanwalts in einem staatlichen Rechtsstreit und im Verfahren 5/2018 zur Rücknahme eines eingelegten Rechtsbehelfs gegen eine Kostenentscheidung des Amtsgerichts Duisburg verpflichtet werden. Im Verfahren 3/2018 wurden verschiedene Normenkontrollanträge (nämlich auf Feststellung der Nichtigkeit von § 13 II WBV-Satzung und § 23 WBV-GVO) gestellt. Im Verfahren 4/2018 sollte festgestellt werden, dass der Rechtsausschussvorsitzende rechtswidrig gehandelt habe, als er dem Antragsteller eine Antwort auf eine außerhalb eines laufenden Verfahrens vorgelegte abstrakte Rechtsfrage verwehrte.

In allen vier Verfahren hat sich der Rechtsausschuss allerdings mit den Sachbegehren nicht befasst. Denn der Antragsteller hielt sich nicht zur Einzahlung des vorgesehenen Kostenvorschusses verpflichtet. Der Rechtsausschuss hat dies in einer ausführlich begründeten Entscheidung – in der er die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zu den sog. dynamischen Verweisungen der Vorschriften des einen Verbands (hier: des WBV, der in seiner Rechtsordnung auf die Rechtsordnung des DBB verweist) auf die Vorschriften eines anderen Verbands (hier: des DBB, aus dessen Rechtsordnung sich die Kostenvorschusspflicht ergibt) aufarbeitete – anders gesehen und die Anträge daher als unzulässig verworfen.

Rechtsausschuss des Westdeutschen Basketball-Verbandes e. V.

III. Der Rechtsausschuss bittet den Verbandstag, bei der Auseinandersetzung mit diesen Entscheidungen zu bedenken, dass die Kompetenz des Rechtsausschusses nach der innerverbandlichen Gewaltenteilung allein die Auslegung von Regelungen ist. Der Verbandstag hingegen kann die Regelungen des Verbands klarstellen oder ändern, wenn er mit den Ergebnissen der Verbandsrechtsprechung nicht übereinstimmt.

Dies betrifft grundsätzlich alle obigen Entscheidungen, insbesondere aber die Möglichkeit von Rechtsbehelfen (konkret: gegen Spielverlegungen oder Zählfehler), deren Erfolgsaussichten im letzten Jahr durch Entscheidungen des Rechtsausschusses wiederholt eingeschränkt wurden.

Auch können Schwierigkeiten, die sich für den Rechtsausschuss bei der Auslegung und Rechtsanwendung ergeben haben, durch eine Änderung der Verbandsregelungen beseitigt werden. Dies betrifft etwa eine Abgrenzung der Tatbestände des Strafenkatalogs.

Mit sportlichen Grüßen, Ihr



(Thomas Schilling)



Tagesordnungspunkt 8

Entgegennahme des Kassenberichtes 2017

Bilanz zum 31.12. 2017
Westdeutscher Basketball-Verband e.V. Duisburg

AKTIVA

PASSIVA

		Geschäftsjahr	Vorjahr		Geschäftsjahr	Vorjahr
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. Vereinsvermögen		
I. Immaterielle				I. Gewinnrücklagen		
Vermögensgegenst.				1. Gebundene Gewinnrücklagen	81.800,00 €	45.000,00 €
1. entgeltl. erworbene				2. Freie Gewinnrücklagen	179.490,00 €	261.290,00 €
Konzessionen, gewerbl.				II. Ergebnisvorträge		170.000,00 €
Schutzrechte und ähnl. Rechte				1. Ergebnisvorträge allgemein	14.331,32 €	10.668,61 €
und Werte sowie Lizenzen				III. Ergebnisvortrag	48.628,28 €	3.662,71 €
an solchen Rechten u. Werten		1,00 €	1,00 €			
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- u.				1. sonst. Rückstellungen	172.434,45 €	204.504,10 €
Geschäftsausstattung						
Fahrzeuge, Transportmittel	1.651,00 €			C. Verbindlichkeiten		
Vereinsausstattung	3,00 €			1. Erhaltene Anzahlungen		
Sonst. Anlagen u. Ausstattung	579,00 €	2.233,00 €	3.569,00 €	auf Bestellungen	- €	
				2. Verbindlichk. aus		
				Lieferungen u. Leistungen	10.633,39 €	
				3. Sonst. Verbindlichkeiten	27.490,14 €	38.123,53 €
III. Finanzanlagen						89.452,87 €
1. Wertpapiere des						
Anlagevermögens		151.766,86 €	151.766,86 €			
B. UMLAUFVERMÖGEN						
I. Forderungen, sonstige						
Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus						
Lieferungen u. Leistungen	26.973,00 €					
2. Sonst. Vermögengegenstände	2.344,89 €	29.317,89 €	66.257,55 €			
II. Kasse, Bank		348.600,79 €	299.968,00 €			
C. AKTIVE RECHNUNGSABG.-POSTEN						
		2.888,04 €	1.725,88 €			
		534.807,58 €	523.288,29 €			
					534.807,58 €	523.288,29 €

Duisburg, 01.06.2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Gewinn- Verlustrechnung 2017

Einnahmen	Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2017
Beiträge	193.710 €	192.385 €
Zuschüsse	291.612 €	339.183 €
Bußten	186.523 €	165.816 €
Bearbeitungsgebühren etc.	21.178 €	20.463 €
Vermögensverwaltung	959 €	488 €
Ruhrgames	3.445 €	4.755 €
Teilnehmergebühren/Startgelder	127.887 €	130.586 €
Erlöse wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	27.239 €	26.254 €
sonstiges	17.564 €	10.247 €
	870.117 €	890.176 €

Ausgaben für

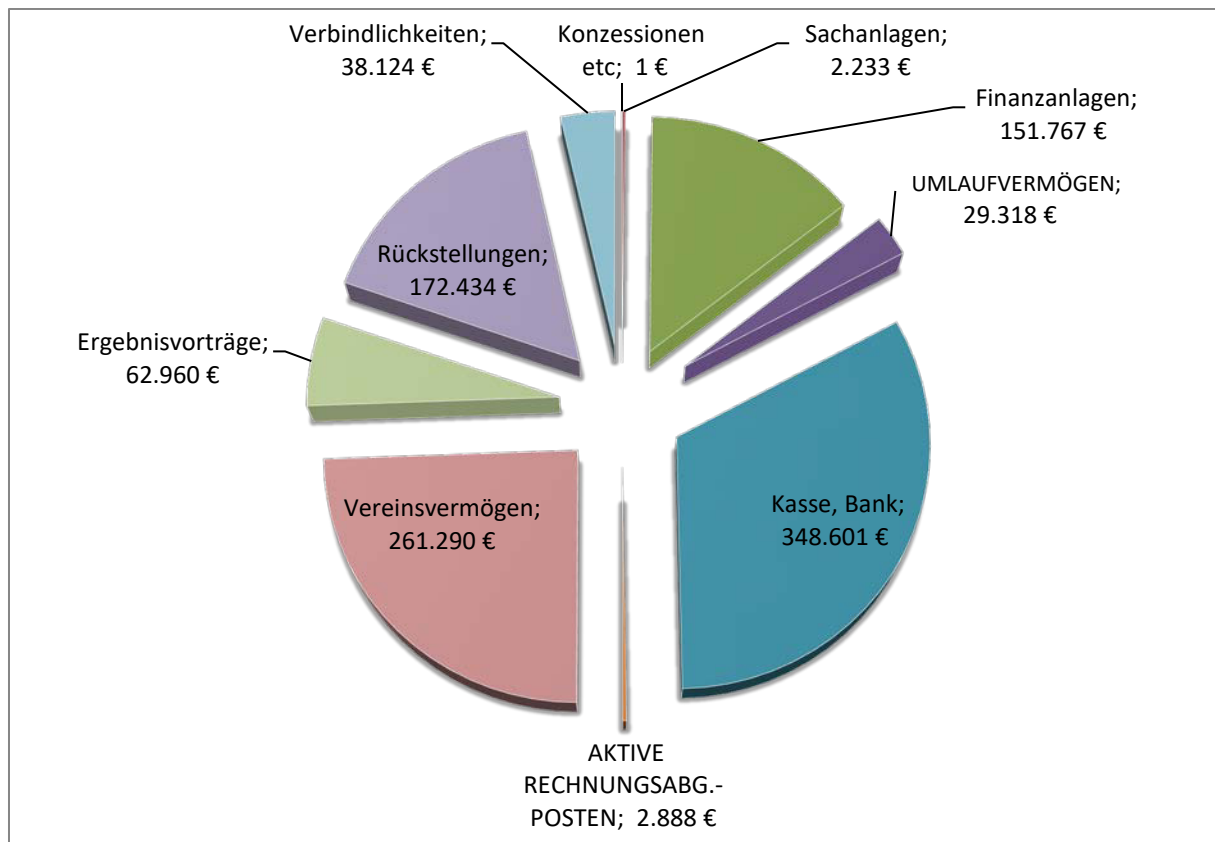
Abschreibungen	2.199 €	1.745 €
Personalkosten	360.206 €	360.709 €
Miete u. Pacht	10.097 €	10.097 €
Reparaturen	343 €	165 €
Bürobedarf, Porto, Telefon	22.481 €	19.429 €
EDV/Internet/HP Gestaltung	16.442 €	17.790 €
SR- Aus-/Fortbildung, Verwaltung	12.864 €	19.756 €
Kosten SR-Übermeldungen	12.675 €	14.100 €
Beiträge, Versicherungen	16.416 €	15.498 €
Reisekosten	9.898 €	9.415 €
Fahrzeugkosten (inkl. Kfz-Vers.)	37.170 €	35.265 €
Lehrgänge	117.017 €	102.625 €
div. Kosten	203.648 €	188.664 €
davon: Öffentlichkeitsarbeit	16.399 € (16.485 €)	
Rechtsberatungsk.	20.244 € (2.104 €)	
Buchführungskosten	22.003 € (30.317 €)	
NRW-Tour Kosten	95.339 € (98.062 €)	
	821.456 €	795.258 €

Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	- €	8.200 €
Entnahmen aus freier Rücklage	- €	- €
Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	- €	45.000 €
Einstellung in freie Rücklage	45.000 €	9.490 €

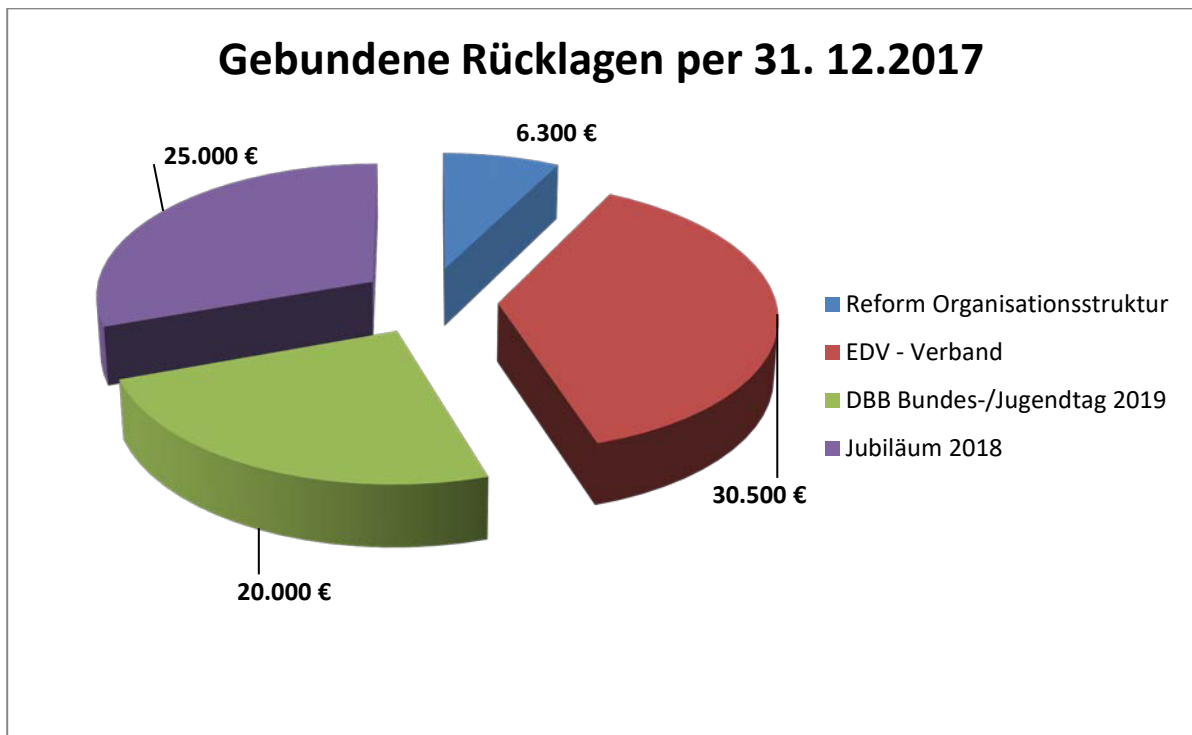
Ergebnis nach Rücklagenänderung	3.663 €	48.628 €
--	----------------	-----------------

<i>Summe zweckgebundener Rücklagen</i>	<i>45.000 €</i>	<i>81.800 €</i>
<i>Summe freie Rücklage</i>	<i>170.000 €</i>	<i>179.490 €</i>

Bilanzstruktur 2017



Gebundene Rücklagen per 31. 12.2017





Tagesordnungspunkt 9

Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird zum Verbandstag vorgelegt.



Tagesordnungspunkt 10

Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Antrag ☐ angenommen ☐ abgelehnt

mit _____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen



Tagesordnungspunkt 11

Entlastung des Präsidiums

Antrag ☐ angenommen ☐ abgelehnt

mit _____Ja-Stimmen

_____Nein-Stimmen



Tagesordnungspunkt 12

Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018

Antrag ☐ angenommen ☐ abgelehnt

mit _____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen

Westdeutscher Basketball-Verband

Haushaltsplan 2018

Einnahmen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018
Beiträge	193.710 €	192.385 €	192.000 €
Zuschüsse	291.612 €	339.183 €	330.000 €
Bußten	186.523 €	165.816 €	160.000 €
Bearbeitungsgebühren etc.	21.178 €	20.463 €	20.000 €
Einnahmen Vermögensverwaltung	959 €	488 €	200 €
Ruhrgames	3.445 €	4.755 €	- €
Teilnehmergebühren/Startgelder	127.887 €	130.586 €	130.000 €
Erlöse wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	27.239 €	26.254 €	27.000 €
sonstiges	17.564 €	10.247 €	10.000 €
	870.117 €	890.177 €	869.200 €

Ausgaben für

Verwaltung + allg. Verbandsarbeit	257.501 €	246.119 €	286.000 €
Spielbetrieb Senioren	12.462 €	11.954 €	14.000 €
Schiedsrichter	25.714 €	26.920 €	23.000 €
Lehr- & Trainerwesen	20.592 €	27.147 €	37.000 €
Spielbetrieb Jugend	16.808 €	17.862 €	17.000 €
Jugendleistungssport/KaderTS-TF	276.414 €	262.409 €	280.000 €
NRW Tour	98.062 €	95.339 €	98.200 €
Breitensport	97.417 €	91.109 €	95.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	16.485 €	16.399 €	19.000 €
Regionalkonferenzen/Organisationsstruktur			6.300 €
Ausstattung Geschäftsstelle			30.500 €
Jubiläum 2018			25.000 €
	821.455 €	795.258 €	931.000 €

Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	- €	8.200 €	61.800 €
Entnahmen aus freier Rücklage	- €	- €	- €
Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	45.000 €	45.000 €	- €
Einstellung in freie Rücklage	- €	9.490 €	- €

Ergebnis nach Rücklagenänd.	3.663 €	48.628 €	- €
------------------------------------	----------------	-----------------	------------

<i>Summe zweckgebundener Rücklagen</i>	<i>45.000 €</i>	<i>81.800 €</i>	<i>20.000 €</i>
<i>Summe freie Rücklage</i>	<i>170.000 €</i>	<i>179.490 €</i>	<i>179.490 €</i>



Tagesordnungspunkt 13

WAHLEN

A) Präsident

Wahlvorschläge: _____

Gewählt: _____

B) Vizepräsident III Breiten- und Schulsport

Wahlvorschläge: _____

Gewählt: _____

C) Vizepräsident IV Finanzen

Wahlvorschläge: _____

Gewählt: _____

D) Vizepräsident VI Schiedsrichterwesen

Wahlvorschläge: _____

Gewählt: _____

E) Kassenprüfer

Wahlvorschläge: _____

Gewählt: _____

F) Kassenprüfer

Wahlvorschläge: _____

Gewählt: _____



Tagesordnungspunkt 14

Beschlussfassung über eingebrachte Anträge

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Präsidium | Änderung der Satzung in den §§ 10, 20, 24, 29, 45, |
| 2. Präsidium | Änderung WBV-Spielordnung, § 3, Abs. 6 |
| 3. VfL AstroStars Bochum | Änderung WBV-Spielordnung § 3 Abs. 4 |
| 4. Präsidium | Änderung WBV-Spielordnung § 5 Abs. 8 ff. |
| 5. Präsidium | Änderung WBV-Spielordnung, § 9 neu |
| 6. Präsidium | Änderung WBV-Schiedsrichterordnung § 16 Abs. 2+3 |
| 7. Präsidium | Änderung WBV-Rechtsordnung, § 2 |
| 8. Präsidium | Änderung WBV-Finanzordnung § 11 |
| 9. Präsidium | Spielklassenbeitrag BeL-Damen |
| 10. Präsidium | Änderung WBV-Strafenkatalog, Ziff. 6 |
| 11. VfL AstroStars Bochum | Änderung WBV-Strafenkatalog, Ziff. 39 und 40 |
| 12. Iserlohn Kangaroos | Änderung der Schiedsrichter-Gebühren OL/LL/BeL |
| 13. Iserlohn Kangaroos | Änderung Spielzeiten OLD, OLH |
| 14. SC Westfalia Kinderhaus | Antrag zu „Stempel auf Teilnehmerausweisen“ |
| 15. SC Westfalia Kinderhaus | Auftrag zur Änderung der DBB-SO §25 |
| 16. SC Westfalia Kinderhaus | Rechnungsversand per E-Mail |
| 17. SC Westfalia Kinderhaus | Überarbeitung Homepage |
| 18. Hoop-Camps e.V. | Kündigung der Mitgliedschaft des Basketballkreises Südwestfalen e.V. |
| 19. Hoop Camps e.V. | Änderung der Satzung in § 4 (1) |



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

ANTRAG 1

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball-Verbandes

Der ordentliche Verbandstag möge nachfolgende Änderungen und Ergänzungen der Satzung in den Paragraphen §§ 10, 20, 24, 29 und 45 beschließen.

Satzung i.d.F. vom 24.06.2017	Antrag zum Verbandstag am 08. Juli 2018	Begründung
§ 10 Ausschluss aus dem Verband und Streichung aus der Mitgliederliste		
(1) Ausgeschlossen werden kann, wer in grober Weise den Interessen des WBV zuwiderhandelt oder dessen Ansehen schädigt. Der Antrag auf Ausschluss ist an das Präsidium zu richten.	(1) Ausgeschlossen werden kann, wer in grober Weise den Interessen des WBV zuwiderhandelt oder dessen Ansehen schädigt. Der Ausschluss eines Mitgliedes wird auf Antrag des Präsidenten durch Beschluss des Präsidiums verfügt. Ebenso können ordentliche Mitglieder den Ausschluss eines Mitglieds beantragen.	Zur Klarstellung: Das Präsidium muss in die Lage versetzt werden, als gewähltes Organ des Verbandes, von sich aus tätig zu werden. Mit der bisherigen Formulierung war das Präsidium zur Handlungsunfähigkeit gezwungen.
(2) Der Antrag auf Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied samt Begründung zuzuleiten. Das betroffene Mitglied wird aufgefordert, innerhalb einer Frist von 14 Tagen Stellung zu nehmen.	(2) Das betroffene Mitglied ist vor der Entscheidung des Präsidiums schriftlich unter Angabe der Gründe anzuhören, zu denen es innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Zugang Stellung nehmen kann.	Zur Klarstellung: Eine Ausschlussentscheidung kann ohne Anhörung des betroffenen Mitglieds nicht getroffen werden.

Die Absätze 3 bis 9 bleiben unverändert



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Satzung i.d.F. vom 26.04.2017	Antrag zum Verbandstag am 08.07.2018	Begründung
§ 20 Außerordentlicher Verbandstag		
(1) Wenn das Interesse des Verbandes es erfordert, kann das Präsidium einen außerordentlichen Verbandstag einberufen. Er muss ihn auf schriftlich begründeten Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder unverzüglich nach Eingang des Antrages einberufen.	(1) Wenn das Interesse des Verbandes es erfordert, kann das Präsidium einen außerordentlichen Verbandstag einberufen. Er muss ihn auf schriftlich begründeten Antrag von mindestens einem Zehntel der Mitglieder unverzüglich nach Eingang des Antrages einberufen. Satz 2 gilt auch für einen Antrag der Minderheit auf Ergänzung der Tagesordnung zu einem bereits vom Präsidium einberufenen außerordentlichen Verbandstag; dieser Ergänzungsantrag muss mindestens drei Wochen vor dem außerordentlichen Verbandstag beim Präsidium auf der WBV-Geschäftsstelle eingehen.	Die Änderung des Abs. 1 (VT-Beschluss 2017) musste beim VR zurückgenommen werden, da hier eine Begrenzung auf <u>ordentliche</u> Mitglieder beschlossen wurde, die gem. § 37BGB nicht erlaubt ist. Das Präsidium folgt so den gesetzlichen Mindestanforderungen
(2) Die Einberufung erfolgt durch das Präsidium mindestens 4 Wochen vor Beginn unter Angabe der Tagesordnung sowie der Begründung für die Einberufung durch Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen des WBV.	unverändert	
(3) Die Regelungen für den ordentlichen Verbandstag in Satzung und Geschäfts- und Verfahrensordnung finden auf den außerordentlichen Verbandstag entsprechende Anwendung.	(3) Die Regelungen für den ordentlichen Verbandstag in § 18 Abs. 1 Satz 2 und 3, Abs. 4, Abs. 10 und Abs. 11 sowie die Geschäfts- und Verfahrensordnung finden auf den	Begründung: Für den außerordentlichen Verbandstag müssen kurzfristig umsetzbare Regelungen getroffen werden, daher schränkt Abs. 3 die Vorschriften des ordentlichen VT für den außerordentlichen VT ein, z.B. das



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

außerordentlichen Verbandstag entsprechende Anwendung.

Gegenstand der Beschlussfassung des außerordentlichen Verbandstages sind nur die mit der Einberufung mitgeteilten Tagesordnungspunkte. Ergänzungen der Tagesordnung sowie weitere wichtige Anträge zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten können bis 1 Woche vor dem außerordentlichen Verbandstag bei der WBV-Geschäftsstelle eingebracht werden.

(4)

Anträge der Mitglieder sind im Wortlaut schriftlich und mit Begründung mindestens 1 Woche vor dem außerordentlichen Verbandstag bei der WBV-Geschäftsstelle einzureichen. Für die Rechtzeitigkeit ist der Posteingang maßgeblich.

Gegenstand der Beschlussfassung des außerordentlichen Verbandstages sind nur die mit der Einberufung mitgeteilten Tagesordnungspunkte. ~~Ergänzungen der Tagesordnung sowie weitere wichtige Anträge zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten können bis 1 Woche vor dem außerordentlichen Verbandstag bei der WBV-Geschäftsstelle eingebracht werden.~~

Neu (4)

Die Tagesordnungspunkte nebst Begründung zu einem ordnungsgemäßen Ergänzungsantrag gem. Abs. 1 Satz 3 sind vom Präsidium binnen 10 Tagen vor dem Verbandstag mitzuteilen.

Einbringen von Anträgen, aber auch insbesondere Dringlichkeitsanträgen, sind beim außerordentlichen Verbandstag – der ja eh dringlich ist – nicht möglich.

Die Beschlussfassungen eines außerordentlichen Verbandstages befassen sich nur mit den Punkten, die zur Einberufung eines außerordentlichen Verbandstages führten. Zusätzliche Anträge sollen den Sinn und Zweck eines außerordentlichen Verbandstages nicht überfrachten und bleiben dem ordentlichen Verbandstag vorbehalten. Zur Klarstellung wird daher Satz 2 gestrichen.

Präzisierung zur Antragstellung. Es sind nur Anträge zulässig, die dem Einberufungsgrund entsprechen. Der außerordentliche Verbandstag befasst sich nur mit Anträgen, die inhaltlich dem Einberufungsgrund entsprechen..



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Satzung i.d.F.vom 24.06.2017
III. Präsidium

Antrag zum ordentlichen Verbandstag 2018

Begründung

§ 24 Zusammensetzung und Vertretungsbefugnis

(1)
Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten und bis zu 7 Vizepräsidenten für die Ressorts

Vizepräsident I	Stellvertretung des Präsidenten, Sonderaufgaben
Vizepräsident II	Bildung
Vizepräsident III	Breiten- & Schulsport
Vizepräsident IV	Finanzwesen
Vizepräsident V	Jugend & Nachwuchsleistungssport
Vizepräsident VI	Schiedsrichterwesen
Vizepräsident VII	Spielbetrieb & Sportorganisation

(2)
Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die unter (1) genannten Personen.

Die gerichtliche oder außergerichtliche Vertretung des WBV erfolgt durch den Präsidenten und einen Vizepräsidenten oder durch zwei Vizepräsidenten. Im Innenverhältnis erfolgt bei Verhinderung des Präsidenten die Vertretung durch den Vizepräsi-

§ 24 Zusammensetzung und Vertretungsbefugnis

(1)
Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten und bis zu 7 Vizepräsidenten für die Ressorts
VP I ...

unverändert

(2)
Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die unter (1) genannten ~~Personen~~ **ist der Präsident, Vizepräsident I (Stellvertretung des Präsidenten, Sonderaufgaben) und der Vizepräsident IV Finanzwesen.**

Die gerichtliche oder außergerichtliche Vertretung des WBV erfolgt durch den Präsidenten und einen Vizepräsidenten oder durch zwei Vizepräsidenten **nach § 26 BGB, die den Westdeutschen Basketball-Verband gemeinsam vertreten.** Im Innenverhältnis erfolgt bei Verhinderung des Präsidenten die Vertretung durch den Vizepräsidenten I und einen Vizepräsidenten,

Die Haftungsverpflichtungen für die BGB-Verantwortlichen war eher ein Hemmnis für ehrenamtlich engagierte Personen
Vorstand nach § 26 BGB sind nunmehr der Präsident und Vizepräsident I und Vizepräsident IV, die Festlegung der notwendigen Vertretung des WBV nach § 26 BGB ist so erfüllt.



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

den I und einen Vizepräsidenten, bei Verhinderung des Vizepräsidenten I durch 2 Vizepräsidenten.

Der Präsident vertritt den WBV in nationalen und internationalen Gremien und Organisationen. Diese Vertretung kann mit Zustimmung des Präsidiums auf eine andere Person übertragen werden.

~~bei Verhinderung des Vizepräsidenten I durch 2 Vizepräsidenten.~~

Der Präsident vertritt den WBV in nationalen und internationalen Gremien und Organisationen. Diese Vertretung kann mit Zustimmung des Präsidiums auf eine andere Person übertragen werden.



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Satzung i.d.F. vom 24.06.2017	Änderungsantrag zum Verbandstag am 08.07.2018	Begründung
§ 29 Ausschüsse		
(1) Folgende Fachausschüsse unterstützen die Arbeit des Präsidiums: a) Lehr- und Trainerausschuss, b) Ausschuss für Breiten- und Schulsport, c) Ausschuss für Jugend- und Nachwuchsleistungssport, d) Schiedsrichterausschuss, e) Ausschuss für Spielbetrieb und Sportorganisation. Einzelheiten über die Zusammensetzung, Berufung, Zuständigkeit und Aufgabenbereiche regelt die Geschäfts- und Verfahrensordnung.	1) Folgende Fachausschüsse unterstützen die Arbeit des Präsidiums: a) Lehr- und Trainerausschuss, b) Ausschuss für Breiten- und Schulsport, c) Ausschuss für Jugend- und Nachwuchsleistungssport, d) Schiedsrichterausschuss, e) Ausschuss für Spielbetrieb und Sportorganisation, f) Finanzausschuss. Einzelheiten über die Zusammensetzung, Berufung, Zuständigkeit und Aufgabenbereiche regelt die Geschäfts- und Verfahrensordnung.	Mit Beschluss des Verbandstages 2015 wurde die Einrichtung eines Finanzausschusses beschlossen. Die Ergänzung der Satzung ist irrtümlich nicht erfolgt.



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Satzung i.d.F. vom 24.06.2017	Änderungsantrag zum Verbandstag am 08.07.2018	Begründung
§ 45 Inkrafttreten		
Die Satzung und ihre Änderungen treten mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft, Ordnungen und ihre Änderungen mit Beschluss durch den Verbandstag.	Die Satzung und die Verbandsordnungen als Satzungsbestandteile gem. § 13 Abs. 2 sowie deren Änderungen treten mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.	Mit Beschluss des Verbandstages 2017 sind die Ordnungen gem. § 13 (2) zu Satzungsbestandteilen geworden. Dies bedeutet, dass auch die Änderung einer Ordnung in das Vereinsregister eingetragen werden muss. Erst mit der Eintragung in das Vereinsregister treten dann auch die Ordnungsänderungen in Kraft. Die Änderung des § 45 wurde 2017 übersehen und wird hiermit nachgeholt.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.


Uwe J. Plonka, Präsident


Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ angenommen

☐ abgelehnt

mit

_____Ja-Stimmen

_____Nein-Stimmen



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Antrag 2

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball Verbandes

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Änderung WBV Spielordnung

bisherige Fassung		Neue Fassung	
§ 3		§ 3	
	nicht vorhanden	6.	Der Spielbetrieb soll vor den Osterferien abgeschlossen sein. Ausgeschlossen hiervon sind Spielgruppen mit mehr als 12 Teilnehmern sowie Spiele der Qualifikationsrunden bzw. Hauptrunden.

Die Ziffern 1-5 bleiben unverändert

Begründung:

Der Grundgedanke, dass der Spielbetrieb im Seniorenbereich vor Ostern beendet ist, wird beibehalten. Veränderungen im Spielbetrieb machen es jedoch notwendig, hiervon Ausnahmen zuzulassen. Im Damenbereich wird es zukünftig keine zusätzlichen Absteiger mehr geben. Es steigen nur noch die Mannschaften ab, die auf den vorher in der Ausschreibung benannten Abstiegsplätzen stehen ab. Dadurch kann es in der Folgesaison zu mehr als 12 Teilnehmern in einer Spielgruppe kommen. Da in diesen Ligen nicht mit Doppelspieltagen gespielt werden kann (wie in der 1.Regionalliga Herren), ist ein Spielbetrieb auch nach Ostern notwendig. Gleiches gilt für Spiele, die für die Ermittlung der Aufsteiger von der Bezirksliga Damen in die Landesliga Damen notwendig werden. Darüber ermöglicht es auch anderen Ligen, die mit mehr als 12 Teilnehmern an den Start gehen, Spiele nach Ostern auszutragen.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ **angenommen**

☐ **abgelehnt**

mit

_____ **Ja-Stimmen**

_____ **Nein-Stimmen**



VfL AstroStars Bochum 1848 e.V.

VfL AstroStars Bochum 1848 e.V. – Rombacher Hütte 19 – 44795 Bochum

Westdeutscher Basketball –Verband e.V.
Geschäftsstelle
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Jürgen Mühlenbein-Severin
Geschäftsführung

Geschäftsstelle
Rombacher Hütte 19
44795 Bochum

Info-Point Basketball
Rundsporthalle Bochum
Stadionring
44799 Bochum

Privatanschrift
Heinrich-König-Str. 64
44797 Bochum

Fon: 0234|47 40 86
Mobil: 0172| 252 33 23

E-Mail: j.muehlenbein@online.de

Bochum, 09. Juni 2018

Antrag 3

Antrag VfL AstroStars Bochum zum WBV-Verbandstag 2018 am 8. Juli 2018

Die VfL AstroStars Bochum stellen den Antrag, die WBV-SO §3, Abs. 4 wie folgt zu ändern:
4.

In jeder Spielklasse kann jeder Verein nur mit einer Mannschaft teilnehmen.

In **den Spielklassen Oberliga und Landesliga** kann jeder Verein für höchstens zwei Mannschaften ein Teilnahmerecht erhalten. In den Spielklassen unterhalb der Landesliga findet eine Beschränkung der Teilnahmerechte nicht mehr statt.

Begründung:

Vereine, die die regionale Spitze in NRW darstellen, müssen sich mit ihren Teams dort sportlich messen können, wo sie auch leistungsmäßig hin gehören. In diesen Vereinen (Leistungszentren) besteht somit die Möglichkeit, verstärkt Jugendliche auf höherem Niveau im Seniorenbereich einzusetzen.

VfL AstroStars Bochum 1848 e.V.
- Geschäftsführung -



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Antrag 4

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball Verbandes

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Änderung WBV Spielordnung

bisherige Fassung		Neue Fassung	
§ 5		§ 5	
8.	Die Durchführungsbestimmungen werden vom Präsidium in einer Richtlinie festgelegt.	8.	Für die Teilnahme an den Spielen der Bezirksliga Damen können abweichend von Ziffer 3 sogenannte Mannschafts-Spielgemeinschaften gebildet werden. Die Mannschafts-Spielgemeinschaft ist der Zusammenschluss von zwei oder mehr Mannschaften aus Vereinen, die dem WBV angehören.
		9.	Über die Bildung und Auflösung einer Mannschafts-Spielgemeinschaft ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Vereinen zu schließen.
		10.	Die Mannschafts-Spielgemeinschaft nach Ziffer 8 kann kein Teilnahmerecht für einen höheren Wettbewerb erlangen (kein Aufstiegsrecht).
		11.	Jeder Spieler der Mannschafts-Spielgemeinschaft muss Mitglied eines der Vereine sein, die die Mannschafts-Spielgemeinschaft bilden. Er muss eine Teilnahmeberechtigung für einen dieser Vereine besitzen.
		12.	Für den Spielbetrieb der Bestenspiele können weitere Mannschafts-Spielgemeinschaften zugelassen werden. Näheres regelt die Ausschreibung.
		13.	Die Durchführungsbestimmungen werden vom Präsidium in einer Richtlinie festgelegt.

Die Ziffern 1-7 bleiben unverändert

Begründung:

Immer wieder müssen Vereinen Mannschaften im Damenbereich aufgeben, weil nicht mehr genug Spielerinnen zu Verfügung stehen. Durch die Regelung soll es ermöglicht werden, den verbliebenen Spielerinnen weiterhin eine Spielmöglichkeit zu bieten, ohne dass sie den Verein wechseln müssen. Ziel ist es nicht, spielstarke Spielerinnen aus verschiedenen Vereinen in einer Mannschaft zu bündeln.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ angenommen

☐ abgelehnt

mit

_____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen



Antrag 5

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball Verbandes

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Änderung WBV Spielordnung

bisherige Fassung		Neue Fassung	
§ 9		§ 9	
	leer	1.	Im Damenbereich werden die Spielgruppen pro Spielklasse jährlich nach geografischen Gesichtspunkten neu eingeteilt. Die Teilnehmerzahl der Spielgruppen der OLD und LLD soll hierbei nicht um mehr als Eins voneinander abweichen. Gegen die Einteilung ist ein Rechtsmittel nicht gegeben.
		2.	Im Damenbereich wird nach Abschluss des Spielbetriebes zusätzlich für jede Spielklasse eine Gesamtabslusstabelle erstellt. Maßgeblich ist die Platzierung in der offiziellen Abschlusstabelle der jeweiligen Spielgruppe. In der Bezirksliga Damen bezieht sich diese Regelung ausschließlich auf die Hauptrundengruppen.
		3.	An den Spielen der Bezirksliga Damen kann jede Mannschaft teilnehmen, die fristgerecht gemeldet worden ist oder ein Teilnahmerecht aufgrund eines vorherigen Wettbewerbes besitzt.
		4.	In der Bezirksliga Damen kann der Wettbewerb in Vor- und Hauptrunde unterteilt werden.

Begründung:

Im Damenbereich wird der Spielbetrieb neu geordnet. Die Regelungen für den Damenbereich weichen von denen im Herrenbereich ab. Daher ist es notwendig, die Regelungen im Damenbereich zusätzlich in die WBV-Spielordnung mit aufzunehmen.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ **angenommen**

☐ **abgelehnt**

mit

_____ **Ja-Stimmen**

_____ **Nein-Stimmen**



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Antrag 6

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball Verbandes

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Änderung WBV Schiedsrichterordnung

bisherige Fassung		Neue Fassung	
§ 16		§ 16	
2.	Als Mindestzahl gilt a) für jede am MWB-Spielbetrieb teilnehmende Seniorenmannschaft je zwei Schiedsrichter. b) für jede am MWB-Spielbetrieb teilnehmende U20 und U19 Mannschaft je einen Schiedsrichter.	2.	Als Mindestzahl gilt a) für jede am MWB-Spielbetrieb teilnehmende Seniorenmannschaft je zwei Schiedsrichter. b) für jede am MWB-Spielbetrieb teilnehmende U18 je einen Schiedsrichter.
3.	Die Gestellungspflicht für Vereine, die erstmalig am Spielbetrieb des WBV teilnehmen, tritt mit Beginn der zweiten Spielzeit der ersten Mannschaft dieses Vereins in Kraft. Diese Regelung gilt nicht für Vereine, welche ein Teilnahmerecht übernommen haben.	3.	a) Die Gestellungspflicht für eine Mannschaft, die erstmalig am Spielbetrieb der Bezirksligen des WBV teilnimmt, tritt mit Beginn der dritten Spielzeit dieser Mannschaft in Kraft.
			b) Diese Regelung gilt nicht für - Mannschaften, die aus einer höheren Liga abgestiegen sind - Vereine, welche ein Teilnahmerecht für diese Mannschaft übernommen haben.

Die Ziffer 1 sowie die Ziffern 4 -11 bleiben unverändert.

Begründung:

Aufgrund des Wegfalls der U19 - und U20 - Ligen, die es im Jugendbereich nicht mehr gibt, fallen auch die dort als Pflicht-SR gemeldeten und einsatzbereiten Schiedsrichter weg. Die höchste Jugendaltersklasse ist nun die U18.

Vereine, die mit einer neuen Mannschaft in der Bezirksliga starten, sollen mehr Zeit bekommen, entsprechende Schiedsrichter auszubilden. Dies gilt vor allem für Teams, die aufgrund der Verschmelzung von Bezirks- und Kreisliga, bisher in einer Kreisliga gespielt haben.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ **angenommen**

☐ **abgelehnt**

mit

_____ **Ja-Stimmen**

_____ **Nein-Stimmen**



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Antrag 7

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball Verbandes

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Änderung WBV Rechtsordnung

bisherige Fassung		Neue Fassung	
§ 2		§ 2	
	Der Verhandlungskostenvorschuss für die mündliche Verhandlung beträgt in allen WBV Instanzen 75,00 €. Der Nachweis über die Einzahlung des Kostenvorschusses ist dem Antrag auf mündliche Verhandlung beizufügen.	1.	Bei Einleitung eines Verfahrens werden folgende Gebühren erhoben: 1. Protestverfahren EURO 52,-- 2. Verfahren vor dem WBV-Rechtsausschuss EURO 104,--
		2.	Die halbe Gebühr für die Einleitung eines Verfahrens wird erhoben, wenn a) die Anmeldung eines Protestes protokolliert und kein Protestverfahren eingeleitet wird, b) ein Protest oder Rechtsmittel wegen Form- oder Fristverletzung als unzulässig verworfen wird, c) ein Protest oder ein Rechtsmittel bis zur instanzabschließenden Entscheidung zurückgenommen wird
		3.	Der Verhandlungskostenvorschuss für die mündliche Verhandlung beträgt in allen WBV Instanzen 75,00 €. Der Nachweis über die Einzahlung des Kostenvorschusses ist dem Antrag auf mündliche Verhandlung beizufügen.

Begründung:

Die entsprechende Bestimmung der DBB-Rechtsordnung sieht Gebühren plus MWST vor. IM WBV werden jedoch keine MWST erhoben. Um Rechtssicherheit zu erlangen wurden die Gebühren in die WBV-Rechtsordnung aufgenommen.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ angenommen

☐ abgelehnt

mit

_____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen



Antrag 8

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V.

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Änderung der Finanzordnung:

Finanzordnung i.d.F. vom 28.06.2009

Änderungsantrag zum Verbandstag am 08.07.2018

V. Rechnungsprüfung

§ 11

1. Die Kassenprüfer haben die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Einnahmen und Ausgaben sowie die Ordnungsmäßigkeit der Belege und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der Satzung und Finanzordnung zu kontrollieren.

unverändert

2. Es sollen mindestens zwei Prüfungen im Jahr stattfinden, eine davon für das abgelaufene Geschäftsjahr.

unverändert

3. Die Kassenprüfer haben gemäß § 20 der Satzung dem Verbandstag zu berichten.

3. Die Kassenprüfer haben gemäß § 32.3 der Satzung dem Verbandstag zu berichten.

Begründung:

Durch diverse Änderungen in der Vergangenheit hat sich die Position Kassenprüfung/Revision innerhalb der Satzung verschoben. Es erfolgt nunmehr die korrekte Zuordnung.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ angenommen

☐ abgelehnt

mit

_____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Antrag 9

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball Verbandes

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Für Mannschaften, die für die Bezirksliga Damen neu gemeldet werden, wird im ersten Jahr ein verminderter Spielklassenbeitrag in Höhe von EUR 50,00 erhoben. Ab dem 3. Jahr erfolgt die Erhebung des vollen Spielklassenbeitrages.

Begründung:

Die Regelung soll den Einstieg in den Damenbereich für neue Mannschaften erleichtern.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ **angenommen**

☐ **abgelehnt**

mit

_____ **Ja-Stimmen**

_____ **Nein-Stimmen**



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Antrag 10

Antragsteller: Präsidium des Westdeutschen Basketball Verbandes

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen:

Änderung WBV Strafenkatalog

Änderung der Ziffer 6, „fehlende Ergebnisseingabe in TeamSL“ in folgenden Punkten

alte Fassung

(ab 3 Stunden nach Spielbeginn) 1RLH, 2RLH, RLD, OLH, OLD, Jugend-Regionalliga, Jugend-Oberliga	pro Spiel 20,00 €
übrige Ligen	pro Spiel 10,00 €

neue Fassung

1RLH, 2RLH, RLD, OLH, OLD, Jugend-Regionalliga, Jugend-Oberliga (ab 3 Stunden nach Spielbeginn)	pro Spiel 20,00 €
übrige Ligen (ab 24 Stunden nach Spielbeginn)	pro Spiel 10,00 €

Begründung:

Auch in den Ligen unterhalb der Oberligen besteht ein Interesse, dass die Spielergebnisse zeitnah in TeamSL eingetragen werden. Die Praxis hat gezeigt, dass das Interesse den lokalen Zeitungen eher zurückgegangen ist. Daher ist es vertretbar, den Vereinen unterhalb der Oberligen eine größere Zeitspanne für die Ergebniseintragung einzuräumen.

Duisburg, 25. Mai 2018

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Uwe J. Plonka, Präsident

Joseph Kattur, Vizepräsident I

Antrag

☐ **angenommen**

☐ **abgelehnt**

mit

_____ **Ja-Stimmen**

_____ **Nein-Stimmen**



VfL AstroStars Bochum 1848 e.V.

VfL AstroStars Bochum 1848 e.V. – Rombacher Hütte 19 – 44795 Bochum

Westdeutscher Basketball –Verband e.V.
Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Straße 25

47055 Duisburg

Jürgen Mühlenbein-Severin
Geschäftsführung

Geschäftsstelle
Rombacher Hütte 19
44795 Bochum

Info-Point Basketball
Rundsporthalle Bochum
Stadionring
44799 Bochum

Privatanschrift
Heinrich-König-Str. 64
44797 Bochum

Fon: 0234|47 40 86
Mobil: 0172| 252 33 23

E-Mail: j.muehlenbein@online.de

Bochum, 09. Juni 2018

ANTRAG 11

Antrag VfL AstroStars Bochum zum WBV-Verbandstag 2018 am 8. Juli 2018

Die VfL AstroStars Bochum stellen den Antrag, den Strafenkatalog Pos. 39 und 40 wie in der beigefügten Tabelle zu ändern und die Beträge für die JOL und JLL maximal an den Beträgen der LL Senioren zu orientieren.

Die Begründung ist, dass die Beträge für JOL oder JLL im Vergleich zur Senioren LL oder Bel unverhältnismäßig sind.

Mit freundlichen Grüßen

VfL AstroStars Bochum 1848 e.V.
- Geschäftsführung -

STRAFENKATALOG des WBV gem. § 23 Abs. 3 DBB-RO

gültig ab 01.06.2007

geändert vom Verbandstag 2010 (Duisburg), Verbandstag 2011 (Duisburg), Verbandstag 2012 (Duisburg),
Verbandstag 2015 (Duisburg), Verbandstag 2016 (Paderborn), Verbandstag 2017 (Düsseldorf)

Spielverlust nach §38 DBB-SO

39 Bei Spielverlust gemäß § 38 Abs. 1 DBB-SO (außer Abs. 1a)

	Erstfall	Wiederholungsfall
RLD, 1RLH, 2RLH, Jugend-Regionalliga	50,00 €	100,00 €
Oberliga, Jugend-Oberliga, Jugend-Landesliga	30,00 €	60,00 €
Übrige Ligen	20,00 €	40,00 €
Pokal und Bestenspiele	50,00 €	100,00 €

40 Bei Spielverlust gemäß § 38 Abs. 1a DBB-SO zusätzlich

a Bei Absage des Spieles bis vier Stunden vor Spieldatum bei Spielpartner, angesetzten
SR, SR-Umbesetzungsstelle, Ergebnisdienst und Spielleitung

	Erstfall	Wiederholungsfall
RLD, 1RLH, 2RLH	400,00 €	800,00 €
Oberliga, Jugend-Regionalliga	100,00 €	300,00 €
Jugend-Oberliga, Jugend-Landesliga	30,00 €	100,00 €
Übrige Ligen	20,00 €	80,00 €
Pokal und Bestenspiele (Senioren)	50,00 €	200,00 €

b in allen anderen Fällen

Verdoppelung der Beträge unter 40a

ANTRAG 12



Roland Gröschel - Tannenweg 44 - 58638 Iserlohn

Westdeutscher Basketball-Verband
Geschäftsstelle
Postfach 101453

47014 Duisburg

Ihre Zeichen, ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom
1130903


0171/8301919

Ort
Iserlohn, 10.06.18

Antrag – Anpassung der SR-Gebühren - am Verbandstag 2018

Der Verbandstag 2018 des Westdeutschen Basketball Verbandes möge beschließen, die Ausschreibung für die u. s. Wettbewerbe ab 2018/2019 wie folgt anzupassen:

A.16.6 Bezahlung der SR

A.16.6.1

	Saison 18/19	Saison 17/18
<u>Senioren:</u>	Neu:	(Alt):
OLD + OLH	€ 30,00	(€ 25,00)
LLD + LLH	€ 25,00	(€ 20,00)
BeLD + BeLH	€ 20,00	(€ 15,00)

Begründung:

In den letzten Jahren wurden die Gebühren der oberen Spielklassen weit aufgestockt. Es ist an der Zeit, vor allem auch wegen des akuten SR-Mangels, die Gebühren an der Basis bzw. unteren Spielklassen jetzt anzupassen. Zumal in vielen Kreisligen mittlerweile mehr Gebühren gezahlt wird, als in den Bezirksligen.

SR im LL- und BeL-Bereich haben in verschiedenen NRW-Gebieten u.a. einen hohen Zeitaufwand zu leisten. Die Erhöhung könnte ein kleiner Anreiz oder Motivation sein, hinsichtlich einer positiven Auswirkung zur Entspannung des Schiedsrichtermangels.

Mit freundlichem Gruß

Roland Gröschel

ANTRAG 13



Roland Gröschel - Tannenweg 44 - 58638 Iserlohn

Westdeutscher Basketball-Verband
Geschäftsstelle
Postfach 101453

47014 Duisburg

Ihre Zeichen, ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom
1130903


0171/8301919

Ort
Iserlohn, 10.06.18

Antrag zum WBV-Verbandstag am 08. Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit stellt der Verein 1130903 TuS Iserlohn Kangaroos auf
Änderung der Ausschreibung für die Spielzeit 2018/2019, wie folgt:

Punkt B.4.1 Spielzeiten

OL D, OL H

Freitags, zwischen 19.30h und 20.30h

Samstags, zwischen 16.00h und 20.00h

Sonntags, zwischen 10.00h und 16.00h

Begründung:

Die Problematik der Schiedsrichtergestellung am Wochenende ist
unübersehbar. Mit der Zulassung, wie oben aufgeführt, soll dies ein
Beitrag zur Entzerrung sein.

Mit freundlichem Gruß

Roland Gröschel



SC Westfalia Kinderhaus – Bernd-Feldhaus-Platz 1 – 48159 Münster

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Bernd-Feldhaus-Platz 1
48159 Münster
Tel.: 0251/214198
eMail: info@westfalia-kinderhaus.de
Internet: www.westfalia-kinderhaus.de

Münster, 04.06.2018

Antrag 14

Antrag zum WBV Verbandstag am 08.07.2018 in Münster:

Der SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V. stellt den Antrag, dass der WBV e.V. beim nächsten DBB Bundestag beantragt, dass die Teilnehmergekarte so überarbeitet werden, dass keine Vereinsstempel mehr aufgebracht werden müssen, in dem zum Beispiel der beantragende Verein im Vorfeld ein Foto des Spielers in einem Onlineformular hochladen muss, so dass beim Ausdruck der Teilnehmergekarte dieser direkt mit einem Foto versehen ist, welches nicht nachträglich durch einen Vereinsstempel bestätigt werden muss.

Begründung: Immer wieder tritt das Problem schmierender bzw. verblassender Stempel auf, dies könnte mit einer Teilnehmergekarte ohne notwendigen Stempel vermieden werden.

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Waldemar Wieczorek
1. Vorsitzender

Vereinsanschrift
SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Bernd-Feldhaus-Platz 1
48159 Münster

1. Vorsitzender
Waldemar Wieczorek
Geschäftsführer
Wolfgang Welling

Bankverbindung:
IBAN: DE06400501500030000111
BIC: WELADED1MST
Sparkasse Münsterland Ost

Eingetragen beim
Amtsgericht
Münster
VR-Nr. VR 1546



SC Westfalia Kinderhaus – Bernd-Feldhaus-Platz 1 – 48159 Münster

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Bernd-Feldhaus-Platz 1
48159 Münster
Tel.: 0251/214198
eMail: info@westfalia-kinderhaus.de
Internet: www.westfalia-kinderhaus.de

ANTRAG 15

Münster, 04.06.2018

Antrag zum WBV Verbandstag am 08.07.2018 in Münster:

Der SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V. stellt den Antrag, dass der WBV e.V. auf dem nächsten DBB Bundestag den Antrag zur Überarbeitung von Punkt IV der DBB Spielordnung stellt. Folgende Änderung soll durch den WBV e.V. beantragt werden:

Alte Fassung:

§ 25

1 Die Einsatzberechtigung ist die Berechtigung eines Spielers, während eines Wettbewerbs in einer bestimmten Mannschaft (Stammmannschaft) eingesetzt zu werden.
Sie wird vom Verein festgelegt.

2 Die Einsatzberechtigung wird vom Verein im Spielbetriebsportal des DBB durch Eintragung in die Spielerliste der entsprechenden Mannschaft festgelegt.

Neue Fassung:

§ 25

1 Die Einsatzberechtigung ist die Berechtigung eines Spielers, während eines Wettbewerbs in einer bestimmten Mannschaft (Stammmannschaft) eingesetzt zu werden. Sie wird vom Verein festgelegt. **Sofern die Festlegung durch den Verein fehlt, wird sie kostenpflichtig vom Spielleiter an Hand der eingesendeten Spielberichtsbögen vorgenommen, sofern der entsprechende Spieler eine gültige Teilnahmeberechtigung für den Verein besitzt und auch ansonsten alle Voraussetzungen erfüllt, um eine Einsatzberechtigung für die entsprechende Mannschaft zu erlangen.**

2 Die Einsatzberechtigung wird vom Verein im Spielbetriebsportal des DBB durch Eintragung in die Spielerliste der entsprechenden Mannschaft festgelegt.

Sofern die Festlegung durch den Verein fehlt, wird sie kostenpflichtig vom Spielleiter an Hand der eingesendeten Spielberichtsbögen im Spielbetriebsportal des DBB durch Eintragung in die Spielerliste der entsprechenden Mannschaft festgelegt, sofern der entsprechende Spieler eine gültige Teilnahmeberechtigung für den Verein besitzt und auch ansonsten alle Voraussetzungen erfüllt, um eine Einsatzberechtigung für die entsprechende Mannschaft zu erlangen.

Begründung: Bislang werden die Vereine dreifach bestraft, wenn sie versehentlich einen Spieler einsetzen, der noch keinem Team des Vereins im Spielbetriebsportal des DBB zugewiesen ist, der aber einen Teilnehmerschein für diesen Verein besitzt - Spielverlust, Wertungspunkt sowie Geldstrafe. In unseren Augen haben der Spielverlust und der Wertungspunkt aber keinen sportlichen Wert, denn der Spieler hat einen gültigen und bezahlten Teilnehmerschein für den Verein und somit ist offensichtlich, dass angedacht war, dass der Spieler am Spielbetrieb des Vereins teilnehmen soll.

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.

Waldemar Wieczorek

1. Vorsitzender

Vereinsanschrift
SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Bernd-Feldhaus-Platz 1
48159 Münster

1. Vorsitzender
Waldemar Wieczorek
Geschäftsführer
Wolfgang Welling

Bankverbindung:
IBAN: DE06400501500030000111
BIC: WELADED1MST
Sparkasse Münsterland Ost

Eingetragen beim
Amtsgericht
Münster
VR-Nr. VR 1546



SC Westfalia Kinderhaus – Bernd-Feldhaus-Platz 1 – 48159 Münster

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Bernd-Feldhaus-Platz 1
48159 Münster
Tel.: 0251/214198
eMail: info@westfalia-kinderhaus.de
Internet: www.westfalia-kinderhaus.de

ANTRAG 16

Münster, 04.06.2018

Antrag zum WBV Verbandstag am 08.07.2018 in Münster:

Der SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V. stellt den Antrag, dass Rechnungen und Bußbescheide künftig als PDF-Datei per Mail an die Vereine zugestellt werden und nur noch in Ausnahmefällen auf dem Postwege, wenn ein Verein dies ausdrücklich beantragt.

Begründung: Eine Zustellung per Mail ist deutlich schneller, spart erhebliche Portokosten für den WBV e.V. und -in der heutigen Zeit besonders wichtig- ist durch die Einsparung von Papier sowie Druckerfarbe und wegfallende Transportwege deutlich umweltschonender.

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Waldemar Wieczorek
1. Vorsitzender

Vereinsanschrift
SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Bernd-Feldhaus-Platz 1
48159 Münster

1. Vorsitzender
Waldemar Wieczorek
Geschäftsführer
Wolfgang Welling

Bankverbindung:
IBAN: DE06400501500030000111
BIC: WELADED1MST
Sparkasse Münsterland Ost

Eingetragen beim
Amtsgericht
Münster
VR-Nr. VR 1546



SC Westfalia Kinderhaus – Bernd-Feldhaus-Platz 1 – 48159 Münster

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Bernd-Feldhaus-Platz 1
48159 Münster
Tel.: 0251/214198
eMail: info@westfalia-kinderhaus.de
Internet: www.westfalia-kinderhaus.de

ANTRAG 17

Münster, 04.06.2018

Antrag zum WBV Verbandstag am 08.07.2018 in Münster:

Der SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V. stellt den Antrag, dass der WBV e.V. eine Überarbeitung der eigenen Homepage www.wbv-online.de vornimmt oder in Auftrag gibt. Speziell der Bereich "Amtliches" sollte einer Überarbeitung unterworfen werden.

Begründung: der Internetauftritt des WBV e.V. ist nicht mehr zeitgemäß und unübersichtlich. U.a. finden sich im Bereich "Amtliches" Dokumente und Formulare, die mehrere Jahre alt sind und unnötig präsentiert werden - dadurch ist es mühsam nach den wichtigen und aktuellen Dokumenten für die aktuelle Spielzeit zu suchen.

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Waldemar Wieczorek
1. Vorsitzender

Vereinsanschrift
SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Bernd-Feldhaus-Platz 1
48159 Münster

1. Vorsitzender
Waldemar Wieczorek
Geschäftsführer
Wolfgang Welling

Bankverbindung:
IBAN: DE06400501500030000111
BIC: WELADED1MST
Sparkasse Münsterland Ost

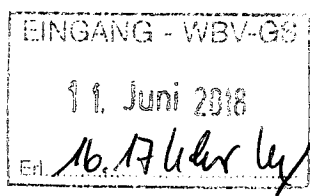
Eingetragen beim
Amtsgericht
Münster
VR-Nr. VR 1546

ANTRAG 18
ANTRAG 19

**Antrag HOOP CAMPS vom 10.06.2018,
nur per Fax am 11.06.2018 eingegangen.**

HOOP-CAMPS e.V., Postfach 200621, 53136 Bonn

Westdeutscher Basketballverband e.V.
Postfach 10 14 53
47014 Duisburg
vorab per Fax: 0203 - 7381 667



Vertretungsberechtigter
Vorstand:
Marcus Zimmermann
(Vorsitzender)
Jana Meyer
(stellv. Vorsitzende)

Registergericht:
Amtsgericht Bonn
Vereinsregisternummer:
VR 8511
Steuernummer:
222/5737/0736

Wachtberg, den 10.06.2018

Anträge zum ordentlichen Verbandstag 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir nachfolgende Anträge zum Verbandstag:

ANTRAG 18

Antrag 1:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass das Präsidium des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V., die Mitgliedschaft des Basketballkreises Südwestfalen e.V. im WBV e.V. unverzüglich und fristlos aus wichtigem Grund kündigt.

Begründung:

Der Vorsitzende des Basketballkreises Südwestfalen e.V. hat eine Fotomontage erstellt, die den WBV Präsidenten mit dem nordkoreanischen Diktator Kim Jong Un in Verbindung bringt. Dies erfüllt nach hiesiger Auffassung einen Tatbestand der §§185 ff. StGB. Nachweislich hat der Kreisvorsitzende vor Jahren Impfungen als „Medizinischer Dienst Basketballkreis Südwestfalen“ durchgeführt. Der Kreisvorsitzende ist kein Arzt.

Nach hiesiger Auffassung erfüllen Impfungen den Tatbestand der gefährlichen Körperverletzung (223 I, 224 I Nr 1 StGB) und können nur dadurch gerechtfertigt werden, dass ein Arzt sie durchführt. Auf § 22 IfSG wird hingewiesen.

Sowohl die Fotomontage als auch die Impfungen zeigen, dass das Verhalten des BSW Vorsitzenden nicht mit den Grundwerten des WBV in Einklang zu bringen ist („Ehrenkodex“).

Antrag 2:

ANTRAG 19

Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderung des § 41 WBV Satzung beschließen:

alte Fassung:

Der WBV ist politisch und weltanschaulich neutral. Er tritt verfassungs-, rassistischen und fremdenfeindlichen Bestrebungen entgegen.

Änderungsvorschlag:

Der WBV ist politisch und weltanschaulich neutral. Er tritt verfassungs-, rassistischen und fremdenfeindlichen Bestrebungen **und Diskriminierungen gleich welcher Art** entgegen.

Begründung:

Auf dem Verbandstag 2017 hat ein Vereinsvertreter in der Versammlung zu Marcus Zimmermann gesagt: „**Was willst Du hier mit Deiner autistisch-egoistischen Art? Hau doch einfach ab!**“ WBV Präsident und Versammlungsleiter Uwe Plonka schritt gegen die zweifelsfrei ehrverletzende Äußerung nicht ein; auch nicht als er hierzu aufgefordert wurde. Als Herr Zimmermann als Vertreter von HOOP-CAMPS etwas entgegnen wollte, wurde er vom Kreisvorsitzenden des Basketballkreises Bonn durch Zwischenrufe gestört und der Versammlungsleiter hat ihm das Wort entzogen. Marcus Zimmermann ist Autist.

Sowohl die Aussage selbst als auch das Verhalten des Versammlungsleiter sind einer Organisation, die beansprucht der Basketballfachverband für NRW zu sein, unwürdig. Beides ist nicht mit den Grundwerten des Landes NRW (vgl. Landesverfassung NRW) in Einklang zu bringen.

Dadurch dass Autismus mit Egoismus –was völlig verfehlt ist– zusammengebracht wurden, werden von derartigen Aussagen alle Autisten getroffen.

HOOP-CAMPS als gemeinnütziger Basketballcampveranstalter verurteilt jede Art der Diskriminierung. Wir sind Campveranstalter für alle Kinder und Jugendlichen. Bei uns sind Kinder und Jugendliche mit Behinderungen Teil der Camps genau wie alle anderen auch.

Wir akzeptieren die Vorfälle auf dem Verbandstag 2017 nicht und fordern deshalb, dass zumindest in der Satzung unseres Verbandes steht –was selbstverständlich sein sollte, anscheinend aber nicht ist: **Der WBV tritt Diskriminierungen gleich welcher Art entgegen.**



Antrag 12

Tagesordnungspunkt 15

Verschiedenes

NOTIZEN:
